

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Nachdem der in den Uebergangsbestimmungen der neuen Satzungen festgesetzte Termin (31. Dezember 1888) vorüber und die innere Organisation des Börsenvereins als beendet zu betrachten ist, veröffentlichen wir nachstehend eine, für den im Druck befindlichen Jahrgang 1889 des Adreßbuchs für den Deutschen Buchhandel von uns bearbeitete, übersichtliche Zusammenstellung der Organe und Einrichtungen des Vereins.

Berlin und Leipzig, den 1. Februar 1889.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(Begründet 1825. — Genossenschaft mit juristischer Persönlichkeit.)

(Satzungen vom 25. September 1887.
Verkehrsordnung vom 28. April 1888.)

Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten werden durch die
Geschäftsstelle erbeten.

Organe des Börsenvereins.

I. Die Hauptversammlung.

Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich bei Beginn der Buchhändlermesse am Sonntag Cantate (1889 am 19. Mai, 1890 am 4. Mai) im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig statt.

II. Der Vorstand.

Paul Parey-Berlin (1882) I. Vorsteher (1888).
Carl Müller-Grote-Berlin (1884), I. Schriftführer (1884).
Ernst Seemann-Leipzig (1883), I. Schatzmeister (1884).
Arn. Bergstraeßer-Darmstadt (1884), II. Vorsteher (1888).
Egon Werliß-Stuttgart (1888), II. Schriftführer (1888).
Dr. Oscar von Hase-Leipzig (1884), II. Schatzmeister (1884).

Die Ziffer hinter dem Namen bedeutet das Jahr (Buchhändler-Messe), in welchem der Betreffende in den Vorstand eingetreten ist. Die Ziffer hinter der Amtsbezeichnung giebt das Jahr der Uebernahme dieses Amtes an. Länger als sechs aufeinanderfolgende Jahre darf kein Mitglied dasselbe Vorstandsamt bekleiden.

III. Die Ausschüsse.

1. **Rechnungs-Ausschuß:** Edwin Paetel-Berlin (1884), Vorsitzender; Joh. Stettner-Freiberg (1884), Schriftführer; Theod. Lampart-Augsburg (1886), Ernst Reimer-Berlin (1887), Aug. Frederking-Hamburg (1888), Mor. Abendroth-Frankfurt a. M. (1888).

2. **Wahl-Ausschuß:** Max Müller-Breslau (1885), Vorsitzender; Friß Vorstell-Berlin (1886), Schriftführer; Alf.

von Hölder-Wien (1885); Emil Strauß-Bonn (1887); Alf. Voerster-Leipzig (1888). Das sechste Mitglied hat die Wahl nicht angenommen.

3. **Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses:** R. F. Koehler-Leipzig (1885), Vorsitzender; Dr. Ad. Geibel-Leipzig (1884), Schriftführer; Just. Raumann-Leipzig (1886), Kassierer; Joh. Grunow-Leipzig (1888), stellvertr. Vorsitzender; Dr. Alph. Dürr-Leipzig (1886), stellvertr. Schriftführer; Otto Nauhardt-Leipzig (1887), stellvertr. Kassierer.

4. **Vereins-Ausschuß:** Vertreter der Kreis- und Ortsvereine: Mor. Abendroth-Frankfurt a. M. (1889); Bernh. Hartmann-Elberfeld (1889), Schriftführer; Wilh. Koebner-Breslau (1889); Justus Raumann-Leipzig (1889). Vertreter des Leipziger Verlegervereins: Dr. Ad. Geibel-Leipzig (1888), Vorsitzender. Vertreter des Stuttgarter Verlegervereins: Wilh. Brecht-Stuttgart (1888). Vertreter des Deutschen Verlegervereins: Paul Siebeck-Freiburg (1888). Vertreter des Berliner Verlagsbuchhandels (vom Börsenvereins-Vorstand lt. § 47 der Satzungen gewählt): Herm. Hofer-Berlin (1888). Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre: Alb. Brockhaus-Leipzig.

5. **Historische Kommission:** Dr. Ed. Brockhaus-Leipzig (1876), Vorsitzender; D. Harrassowitz-Leipzig (1884), Schriftführer; Geheimrat Dr. Gust. Freitag-Wiesbaden (1877); Wilh. Herz-Berlin (1884); Dr. Albr. Kirchhoff-Leipzig (1876); Aug. Schürmann-Halle a. S. (1877); Geh. Hofrat Professor Dr. Friedr. Zarnde-Leipzig (1877).

6. **Bibliotheks-Ausschuß:** Dr. Albr. Kirchhoff-Leipzig (1875), Vorsitzender; Otto Harrassowitz-Leipzig (1881), Schriftführer; Heinrich Hermann-Leipzig (1884).

7. **Börsenblatt-Ausschuß:** Martin Wigand-Leipzig (1883), Vorsitzender; Friedr. Conrad-Leipzig (1888), Schriftführer; Felix List-Leipzig (1884); Ew. Paetel-Berlin (1887).

Die Ziffer hinter dem Namen bedeutet das Jahr (Buchhändler-Messe), in welchem das Mitglied in den betreffenden Ausschuß eingetreten ist. Niemand darf — abgesehen von den Ausschüssen 5 und 6 — länger als sechs aufeinanderfolgende Jahre demselben Ausschusse angehören.

IV. Kreis-, Landes-, Spezial- und Ortsvereine,

deren Satzungen vom Vorstande des Börsenvereins genehmigt wurden.

Die Stimmstellvertretung in den Hauptversammlungen des Börsenvereins steht nur Mitgliedern dieser Vereine zu.

1. Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler.
2. Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein.
3. Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.
4. Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler.
5. Sächsisch-Thüringischer Buchhändlerverband.
6. Buchhändlerverband Kreis Norden.
7. Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig.
8. Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.
9. Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.
10. Mitteldentscher Buchhändlerverband.
11. Bayerischer Buchhändler-Verein.
12. Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen und die Herzogtümer Sachsen-Altenburg und Anhalt.
13. Württembergischer Buchhändler-Verein.
14. Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.
15. Elsaß-Lothringischer Buchhändler-Verein.
16. Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.
17. Verein der Buchhändler zu Leipzig.
18. Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.
19. Schweizerischer Buchhändler-Verein.
20. Verein der Deutschen Musikalienhändler.
21. Leipziger Verleger-Verein.
22. Stuttgarter Verleger-Verein.
23. Deutscher Verleger-Verein.
24. Verein Leipziger Kommissionäre.
25. Lokalverein der Würzburger Buchhändler.
26. Verein Dresdner Buchhändler.
27. Verein der Buchhändler in Frankfurt a. M.
28. Verein Halescher Buchhändler.
29. Münchener Buchhändler-Verein.
30. Wiesbadener Buchhändler-Verein.

Zweck und Mitgliedschaft des Börsenvereins.

Der Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Wohles, sowie die Vertretung der Interessen des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange.

Als Mittel hierzu dienen insbesondere:

1. die Schaffung und Unterhaltung von Anstalten und Einrichtungen behufs Erleichterung des gegenseitigen Geschäftsverkehrs und der Abrechnungen;
2. die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler unter einander, sowie der Buchhändler mit dem Publikum in Bezug auf die Einhaltung der Bücherladenpreise, beziehungsweise den von letzteren zu gewährenden Rabatt;
3. die Pflege des Unterstützungswesens für Angehörige des Buchhandels;
4. die Belebung des genossenschaftlichen Geistes in Orts-, Kreis-, Verleger- und Kommissionärvereinen sowie die Förderung der Bestrebungen dieser Vereine zum Schutze des geschäftlichen Wohles ihrer Mitglieder.

Die Mitgliedschaft beruht auf der Person, macht aber die von derselben vertretene Firma nach Maßgabe der Satzungen verbindlich. — Die Firmen, deren Inhaber dem Börsenverein angehören, sind in der ersten Abteilung des Adressbuches mit * bezeichnet. — Die Mitglieder haben die Pflicht, jede Aenderung in der Firma sowie in der Person der Inhaber, Teilnehmer oder Prokuristen etc. sofort der Geschäftsstelle zu melden.

Anzahl der Mitglieder 1889 im Januar: 2230.

Eintrittsgeld 30 M. — Jährlicher Beitrag 6 M.

Buchhändler, welche in den Börsenverein einzutreten wünschen, haben sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

Zur Aufnahme ist erforderlich:

1. der Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte;
2. der Nachweis, daß der Aufnahmesuchende den Buchhandel gewerbsmäßig betreibt und zwar entweder selbständig für eigene Rechnung, oder als Teilhaber einer Handelsgesellschaft, oder als verantwortlicher Leiter einer Aktiengesellschaft, einer Genossenschaft oder einer im Besitze von juristischen Personen, Frauen oder Bevormundeten befindlichen Buchhandlung; von Buchhändlern, welche in Deutschland ihren Wohnsitz haben, wird dieser Nachweis durch Auszug aus dem Handelsregister erbracht;
3. der Nachweis, daß der Aufnahmesuchende Mitglied eines von dem Börsenvereine durch Bestätigung seiner Satzungen anerkannten, den buchhändlerischen Berufsinteressen gewidmeten Vereins ist. Bei solchen Buchhändlern, welche ihr Geschäft nicht im Bereiche eines den buchhändlerischen Berufsinteressen gewidmeten, vom Vorstande anerkannten Vereins betreiben, kann der Vorstand auf Empfehlung dreier Mitglieder des Börsenvereins die Aufnahme beschließen.
4. die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken den Satzungen des Börsenvereins sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlungen und des Vorstandes sich zu unterwerfen (§ 3, Ziffer 3). Verantwortliche Leiter einer Aktiengesellschaft, einer Genossenschaft oder einer im Besitze von juristischen Personen, Frauen oder Bevormundeten befindlichen Buchhandlung haben außerdem die schriftliche Erklärung der von ihnen vertretenen Handlung beizubringen, daß sich dieselbe für die Dauer der Mitgliedschaft ihrer Leiter an die von denselben gegen den Börsenverein übernommenen Verpflichtungen gebunden erachtet;
5. die Bezahlung des von der Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes, wenn kein Bedenken vorliegt, während im entgegengesetzten Falle die Aufnahme bis zur Entscheidung der Hauptversammlung, falls der Abgewiesene dieselbe anruft, ausgesetzt bleibt (§ 14, Ziffer 2).

Die unter Ziffer 2, 3 und 4 bezeichneten Schriftstücke sind dem Vorstande mit dem Gesuche um Aufnahme zuzustellen. Der Vorstand hat selbige zu prüfen und vollzieht die Aufnahme.

Bei Zurückweisung eines Aufnahmegesuchs ist der Vorstand zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet.

Die Bekanntmachungen der Aufnahmen erfolgen allmonatlich im Börsenblatt.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Das 1886/88 in Leipzig (Hospitalstraße) erbaute Deutsche Buchhändlerhaus ist Eigentum des Börsenvereins. Es ist bestimmt zur Abhaltung der Versammlungen des Vereins und seiner Organe, für die Abrechnungen, sowie zur Aufnahme der Geschäftsräume, Bibliothek u. s. w.

Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Geschäftsführer: G. Thomälen (1888).

Die Geschäftsstelle steht unter der speziellen Aufsicht des amtierenden Vorstehers und Schatzmeisters, hat den schriftlichen Verkehr des Vorstandes und der Ausschüsse nach deren Anweisung zu besorgen, die Contobücher des Börsenvereins zu führen, Verlags- und Inseraten-Angelegenheiten des Börsenblattes zu verwalten, das Adressbuch des Deutschen Buchhandels herauszugeben u. s. w. — Alle Zuschriften in Vereinsangelegenheiten werden durch die Geschäftsstelle erbeten.

Vereinsblatt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Redakteur: M. Evers (1883).

Expedition und Inseratenannahme: | Leipzig,
Die Geschäftsstelle. | Deutsches
Druckerei: Kamm & Seemann. | Buchhändlerhaus.

Jährlicher Abonnementspreis: Für Mitglieder das erste Exemplar 10 M., jedes folgende Exemplar 15 M., für Nichtmitglieder 15 M.

Für tägliche direkte Zusendung per Post werden außer dem Porto 5 M. berechnet.

Inserationspreis: Die 3 gespaltene Petitzelle für Mitglieder 10 S., für Nichtmitglieder 20 S.

Beilagen werden nicht angenommen.

Die kostenfreie Aufnahme der Titel neuer Erscheinungen des Buch-, Landkarten-, Kunst- und Musikalienhandels erfolgt im amtlichen Teile des Börsenblattes. Bedingung der Aufnahme ist Vorlage der Gegenstände selbst; die Mitteilung des Titels allein genügt nicht. Die Einsendung hat mit Begleitsrechnung zu geschehen und zwar: alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, ebenso Landkarten, Pläne u. des deutschen und ausländischen Buch- und Landkartenhandels an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Katalogsconto, in Leipzig, alle Neuigkeiten des Kunsthandels, wie Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien u. und alle auf mechanischem Wege vervielfältigten Abbildungen, ferner künstlerisch ausgestattete Werke, wie Albums, Zeichenvorlagen u. an Hermann Vogel in Leipzig, und alle Neuigkeiten des Musikalienhandels an Bartholf Senff in Leipzig. Alles Nähere über dieses Verzeichnis enthalten die Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten (vgl. Börsenblatt 1889, Nr. 1).

Adressbuch des Deutschen Buchhandels

und der verwandten Geschäftszweige.

Im Auftrage des Vorstandes des Börsenvereins herausgegeben von der Geschäftsstelle.

Das Adressbuch des Deutschen Buchhandels, bis zu seinem 50. Jahrgange von der Firma Otto Aug. Schulz veröffentlicht, ging 1888 in den Besitz des Börsenvereins über, und der Jahrgang 1889 ist der erste im Verlage des Börsenvereins erscheinende.

Preis: Für Mitglieder 10 M., für Nichtmitglieder 12 M.

Inserationspreis pro Zeile im Text (unter der Firma):

Für Mitglieder 50 S., für Nichtmitglieder 60 S.

Inserationspreis im Empfehlungsanzeiger:

	Für Mitglieder:	Für Nichtmitglieder:
Eine ganze Seite	36 M.	40 M. — S.
" halbe "	18 "	22 " 50 "
" drittel "	12 "	15 " — "
" viertel "	9 "	12 " — "
" sechstel "	6 "	8 " — "

Beilagen (2500) in 8° 25 M., in 4° 30 M., für 1/2 Bogen 40 M. für 1/4 Bogen 50 M., außer etwaiger Buchbinder-Mehrarbeit.

Buchverlag des Börsenvereins.

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler:

I. Gutachten des R. Preuß. litterar. Sachverständigen-Vereins über Nachdruck und Nachbildung aus den Jahren 1864—1873. Herausgegeben von Dr. Otto Dambach (1874). 3 M.

II. Gesammelte Aufsätze und Mitteilungen aus dem Börsenblatt (1869—1873 (1875)). 4 M.

III. Geschichte des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler von J. J. Frommann (1875). 3 M.

IV. Aktenstücke betr. die Herausgabe einer Geschichte des Deutschen Buchhandels. 2. Abdr. (1877). 1 M.

V. Deutsche Gesetze und Verträge zum Schutze des Urheberrechts. Zusammenge stellt von A. W. Volkmann. 2. Abdruck (1877). 2 M 70 S.

VI. Verhandlungen der Konferenz zur Berathung buchhändlerischer Reformen, abgehalten zu Weimar am 18., 19. und 20. September 1878. 2 M 70 S.

VII. Gutachten des R. Preuß. litterar. Sachverständigen-Vereins über Nachdruck und Nachbildung, a. d. J. 1874—88. Herausgegeben von Dr. Otto Dambach. (In Vorbereitung.)

Archiv für Geschichte des Deutschen Buchhandels. Band I—XII. (1878—1889). Das Archiv — eine neue Folge der Publikationen — ist dazu bestimmt, durch Erschließung und Ansammlung neuen Stoffes die Ausarbeitung der »Geschichte des Deutschen Buchhandels« vorbereiten und fördern zu helfen. Die Einsendung von Abhandlungen und von urkundlichem Material wird deshalb von der Redaktion erbeten; namentlich ist die Mitwirkung aus den Kreisen des Buchhandels selbst, besonders in betreff der neueren Zeit, erwünscht.

Katalog der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (1885). 10 M.

Geschichte des Deutschen Buchhandels. Erster Band. Von Friedrich Kapp (1886) 16 M.

" " " " Zweiter Band Von Prof. Dr. Ad. Koch. (In Vorbereitung.)

Katalog d. Oftermeß-Ausstellung 1884. Geb. 10 M no.

Bibliothek des Börsenvereins.

Bibliothekar: J. Herm. Meyer (1866);

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Die Bibliothek des Börsenvereins hat, im Verein mit ihren sonstigen Sammlungen, die Aufgabe, die Geschichte des Buches als materielles Objekt zu verjinnlichen, speziell aber alle auf die Geschichte, den inneren Verkehr und die rechtlichen Beziehungen des Buchhandels bezüglichen, entweder für den Gesamtbuchhandel oder auch nur für kleinere Kreise bestimmten Papiere, wie Zirkulare, Prospekte u., soweit sie charakteristisch sind, zu sammeln und aufzubewahren — solche Papiere also, welche entweder Persönliches, Biographisches, Geschichtliches über Buchhändler und über Buchhandlungen betreffen (dahin sind auch Porträts und andere bildliche Darstellungen und Gelegenheitsdrucke zu rechnen), oder die jeweiligen Formen des buchhändlerischen Verkehrs, hervorragende Strömungen verlegerischer Thätigkeit, das Anzeige- und Reklamewesen u. berühren, ferner Schriften über Streitigkeiten, Neuerungen, Mißbräuche u. Es wird daher gebeten, durch regelmäßige Zusendung aller solcher kleiner Publikationen an die Bibliothek die letztere in Erreichung ihrer Bestimmung fördern zu wollen. Desgleichen werden die Herren Verleger um Einsendung eines Exemplars ihrer Verlagskataloge, die Herren Antiquare um möglichst schnelle Zusendung aller derjenigen Antiquar- und Auktionskataloge, von welchen Ausbeute für die Zwecke der Bibliothek zu erwarten ist, ersucht.

Die Benutzung durch Entleihen von Büchern steht jedem Mitgliede des Börsenvereins nach Maßgabe des gedruckten Reglements zu. Nichtmitglieder haben einen Bürgschaftschein ihres Kommissionärs, Gehilfen einen solchen ihrer Prinzipale beizubringen. Die Verleihung von Seltenheiten und besonders kostbaren Werken erfolgt nur auf Grund spezieller Genehmigung des Bibliotheks-Ausschusses. Dieselbe Genehmigung ist ganz im allgemeinen bei der Verleihung an Nichtbuchhändler erforderlich.

Bekanntmachung.

In der Abtheilung A der Eintragsrolle ist heute nachersichtliche Eintragung bewirkt worden:

Nr. 89. Der Musikalienhändler Herr Carl Heinrich Petersen zu Leipzig meldet an, daß der Urheber der im laufenden Jahre in seinem Verlage unter dem Pseudonym „Carl Gaensehals“ erschienenen Compositionen „Lebe wohl“ und „Mairglöckchen“ der am 21. December 1847 zu Stolberg a/Harz gekorene Componist „Johann Friedrich Theodor Gänsehals“ sei.

Tag der Anmeldung: 2. Februar 1889.

Leipzig, am 4. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig
als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Georgi,
Oberbürgermeister.

Kretschmer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Vädeler'sche Buchh. (H. Martini & Grüttenen)
Verl.-Sto. in Elberfeld.

†Schäfer, G., General-Tarif f. Kohlen-Frachten. 15. Jahrg. 1889. (3 Nrn.) Nr. 1. 4^o. (550 S.)
pro kplt. * 30. —;
einzeln à Nr. * 15. —

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

†Grundrube, die. Monatschrift f. die gesammten praktischen Bedürfnisse u. Interessen d. tägl. Lebens. Begründet v. A. Rauch. 16. Jahrg. 1889. 2. Hft. gr. 8^o. (16 S.)
pro kplt. * 4. —

Max Eichinger's Hofbuchh. in Aushach.

°Starklauf, J., Mit Gott f. König u. Vaterland! od. der Soldat, wie er sein soll im Krieg u. im Frieden. Pflichten-, Gebets- u. Gesangbuch f. kathol. Soldaten u. Veteranen. 4. Aufl. 16^o. (256 S. m. 1 Chromolith.)
Geb. * —. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagscto. in Leipzig.

†Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Jahrg. 1888. 4. Hft. gr. 8^o. (XX u. S. 600—789.) * 2. —

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

Schulze, B., die Ernährung der landwirthschaftlichen Nutzthiere. 2. Aufl. 16^o. (27 S.)
Geb. * —. 40

Oskar Veiner in Leipzig.

Graef, D., volkstümliche Geschichte der Juden. 22. Hft. gr. 8^o. (2. Bd. S. 641—712.)
* —. 70; 2. Bd. kplt. * 7. 70;
geb. * 9. 50

†Mittheilungen üb. neue, veränderte u. erloschene Firmen, Theilhaber-Aufnahme u. -Ausscheidung, Procura-Ertheilungen, Vertreter-Aendergn. u. s. w. im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Jahrg. 1889. (12 Nrn.) (Nr. 1.) 8^o. (4 S.)
pro kplt. ** 1. 50

Franz Vechel in Graz.

Rhuenenberg, S. v., Nach der Natur. Skizzen in Prosa. 8^o. (178 S.) * 3. —; geb. * 4. —
Salburg, C., der Kronanwalt. Charakterspiel in e. Vorspiel u. 3 Aufzügen. 8^o. (93 S.)
* 2. —

G. Scriba, Hofbuchh. in Mek.

Müller, H., die Elemente der Planimetrie. Ein Beitrag zur Methode d. geometr. Unterrichts. 3. Aufl. 8^o. (75 S. m. 2 Taf.)
* 1. 20
— besitzt die heutige Schulgeometrie noch die Vorzüge d. Euklidischen Originals? 2. Aufl. 8^o. (16 S.) * —. 30

Karl Siegismund, Verl.-Sto. in Berlin.

Krüger, Ch., Dr. Ernst Henrici, die Logogeschicht u. das deutsche Logogebiet. Von e. vielgereiften prakt. Landwirth. 8^o. (48 S.)
* —. 60

Verlags-Buchhandlung „Styria“ in Graz.

Machserl, P., Geschichte Oesterreichs f. das Volk. 2. Aufl. 13. Lfg. gr. 8^o. (2. Bd. S. 321—384.)
* —. 60

Gugo Voigt (Paul Moeser) in Leipzig.

°Plumpe, F. J. M., der Gartenbau im Deutschen Reiche. Handels-Adressbuch der Handlungsgärtnerien, Samenhandlgn., Baumschulenbesitzer Deutschlands. 3. Aufl. 8^o. (240 S.)
** 3. —

Walthers & Apolant, Verl.-Sto. in Berlin.

Schriften d. deutschen Vereins f. internationale Doppelwährung. 14. Hft. gr. 8^o. * 1. —
Inhalt: Bericht der Königl. Untersuchungs-Commission in England üb. die jüngsten Aenderungen in den relativen Werthen der Edelmetalle Gold u. Silber. Uebers. v. E. Koch-Herne. (1. Tbl.) (VI, 117 S.)

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

<p>Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig. Seite 815</p> <p>Teeklenburg, Handbuch der Tiefbohrkunde. Bd. III.</p> <p>Peschka, G. A. V., Freie Perspective. Bd. II.</p> <p>Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden. Bd. XI.</p> <p>Handbuch der mechanischen Technologie. 6. Aufl., hrsg. v. Hermann Fischer.</p>	<p>G. Claesen & Cie. in Berlin. Seite 814 815</p> <p>Bérain, Jean, Dekorationsmotive im Style Ludwig XIV.</p> <p>Gauthier, P., Vestibüle.</p> <p>Die deutsche Villa. 1. Serie.</p> <p>J. Engelhorn in Stuttgart. 815</p> <p>Engelhorn's Romanbibliothek. V. Jahrg. Bd. 13. 14. Wood, S. F., Auf der Fährte.</p> <p>Karl Groos in Heidelberg. 816</p> <p>Anzeige der Vorlesungen an d. Univ. Heidelberg. Sommer 1889.</p>	<p>J. Rühlmann's Buchhandlung (Gustav Winter) in Bremen. Seite 816</p> <p>Weiß, Bruno, Der Friede Gottes. Gedichte.</p> <p>Albert Raud & Co. in Berlin. 815</p> <p>Das deutsche Gerichtskosten gesetz und die Rechtsprechung der obersten Gerichte. Bearbeitet von F. L. Freydecker.</p> <p>Eduard Pfeiffer in Leipzig. 814</p> <p>Die Keilschrifttexte Sargons, hrsg. von Hugo Winckler.</p> <p>Die Keilschrifttexte Asurbanipals, hrsg. v. Samuel Alden Smith. Heft III.</p>
--	---	---

Nichtamtlicher Teil.

Verhandlungen der außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler

in Wien, am 2. Februar 1889.

Tagesordnung:

1. Regelung des Kundenrabatts.
2. Vorlage der Verkehrsordnung für den österreichisch-ungarischen Buchhandel.
3. Umrechnung der österreichischen Buchhändlerpreise im Verkehr mit Deutschland.
4. Wahlen.

(Nach dem Protokoll in der »Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« vom 9. Februar.)

Zum ersten Punkte der Tagesordnung: Regelung des Kundenrabattes, übergehend, erteilt der Vorsitzende Herr Rudolf Lechner, Herrn Wilhelm Müller das Wort:

Meine Herren! Wir alle sind uns dessen wohl bewusst daß wir mit diesem ersten Punkte unserer heutigen Tagesordnung vor der wichtigsten Entscheidung stehen, welche unser Verein nach Annahme und behördlicher Genehmigung seiner Statuten zu treffen hat. Es handelt sich für uns nunmehr darum, auf der Basis der neuen Satzungen »Bestimmungen für den Verkehr mit dem Publikum« zu treffen, deren Kern die Regelung der Rabattfrage ist. Aus meiner bisherigen Stellungnahme zu dieser Frage werden Sie von mir nur erwarten können, daß ich als unbedingter Anhänger der Bestrebungen des Börsenvereinsvorstandes auf dem Standpunkte stehe, daß auch der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler den von allen übrigen Vereinen Deutschlands und der Schweiz (mit alleiniger Ausnahme von Berlin, leider jetzt auch Leipzigs) angenommenen Rabatt von 5 Prozent anzustreben versuchen muß.

Nach den Berichten der sämtlichen Delegierten der Kreisvereine gelegentlich der letzten Zusammenkunft in Leipzig ist die Ermäßigung des Rabattes auf 5 Prozent in allen Vereinen anstandslos vor sich gegangen, und ich hege die feste Ueberzeugung, daß es den redlichen und eifrigen Bemühungen des Börsenvereinsvorstandes in kurzer Zeit gelingen werde, auch Berlin und Leipzig zu bewegen, den Rabattsatz von 5 Prozent anzunehmen. Vielleicht dürfte schon die nächste Generalversammlung in Leipzig dahin zielende Beschlüsse fassen — und dann ist auch für Oesterreich-Ungarn der Augenblick gekommen, die gleichen Bestimmungen zu treffen. So lange dies aber noch nicht geschehen ist, sehe ich mich genötigt den gegenwärtigen Verhältnissen Rechnung zu tragen und mit Rücksicht auf die Konkurrenz, welche uns von Leipzig und Berlin drohen würde, ein Uebergangsstadium in Vorschlag zu bringen. Ich erlaube mir, Ihnen »Bestimmungen« zur Annahme zu empfehlen, welche bereits in der gestrigen Vorversammlung, nachdem ich auf Antrag des Herrn Konegen bestimmte Rabattgrenzen eingefügt habe, allseitige Annahme gefunden haben. Nach denselben soll ein Rabatt bei Beträgen unter 10 fl. überhaupt nicht stattfinden, bei Beträgen von 10 bis 50 fl. darf auf Verlangen 5 Prozent Rabatt, bei Beträgen über 50 fl. an Bibliotheken 10 Prozent bewilligt werden, so lange Berlin und Leipzig auch diesen gegenüber nicht den Rabatt auf 5 Prozent ermäßigt haben.

Die Bestimmungen, deren Annahme ich Ihnen empfehle, lauten:

Bestimmungen des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler für den Verkehr mit dem Publikum.

Der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler hat in seiner außerordentlichen Hauptversammlung vom 2. Februar 1889 in Bezug auf § 9, Ziffer 7 der Satzungen, folgende Bestimmungen beschlossen, welche für den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum maßgebend sein sollen:

1. Bei Verkäufen an das Publikum sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise einzuhalten (§ 3, Ziffer 6 der Satzungen).

2. Jedes Anerbieten von Rabatt an das Publikum in ziffermäßiger oder unbestimmter Fassung, sowie die Zusicherung von anderweitigen Vorteilen, welche den Rabatt ersetzen sollen, ist unzulässig (§ 3, Ziffer 5 der Satzungen).

3. Bei Verkäufen von Büchern an das Publikum ist es gestattet, den Käufern auf deren Verlangen einen Skonto bis zu 5 Prozent zu gewähren, sofern die Kaufsumme mindestens 10 fl. beträgt; 10 Prozent werden gestattet bei Einkäufen über 50 fl. Ein gleicher Rabatt von 10 Prozent darf stattfinden im Verkehr mit öffentlichen Bibliotheken, solange nicht sämtliche Vereine Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz den Rabatt auch diesen gegenüber auf 5 Prozent ermäßigt haben; doch darf derselbe keinesfalls 10 Prozent übersteigen. Von Zeitschriften dagegen wird überhaupt kein Abzug gewährt.

Von den vorstehenden Bestimmungen werden nicht berührt:

a) Litterarische und Kunstzeugnisse, welche in das Bereich des Antiquariates fallen. Jedoch ist, wenn derartige Werke unter dem Ladenpreise angekündigt werden, stets hinzuzufügen, daß dieselben antiquarische, beziehungsweise gebrauchte oder beschädigte Exemplare sind.

b) Musikalien, für welche besondere Verkaufsbestimmungen getroffen werden.

c) Verkäufe an gewerbsmäßige Wiederverkäufer, zu denen auch die Besitzer von Leihbibliotheken und Journal-Versezkeln gerechnet werden, sofern sich dieselben verpflichtet haben, auch ihrerseits diese Bestimmungen einzuhalten.

Diesen gegenüber findet eine Rabattbeschränkung nicht

statt, doch darf der denselben gewährte Rabatt nicht mehr als 15 Prozent vom Verlag und 10 Prozent vom Sortiment betragen.

Diese Bestimmungen treten sofort in Kraft.

An der hierauf folgenden Debatte beteiligten sich besonders lebhaft die Herren Rivnáč und Procházka, welche die Annahme desselben empfehlen. Dagegen sprechen die Herren Dr. Breitenstein und R. Löwit, gegen deren Einwendungen Herr E. Konegen das Wort ergreift.

Herr Th. Demuth verliest im Namen der Firmen: Beck'sche Hofbuchhandlung, Wilh. Braumüller, Wilh. Fried, Gerold & Co., Manz'sche Hofbuchhandlung, Mayer & Co. und L. W. Seidel & Sohn folgende Erklärung:

Die Unterzeichneten geben hiermit die Erklärung ab, daß sie nach sorgfältiger Prüfung der Rabattfrage, der Fixierung des Kundenrabattes auf höchstens 5 Prozent nicht zustimmen und zwar insoweit nicht, als

1. Der Berliner und Leipziger Gesamtbuchhandel sich nicht ebenfalls zur Einhaltung des Höchstrabattes von 5 Prozent verpflichtet, und

2. die Erfahrung nicht gelehrt hat, daß die Durchführbarkeit des Höchstrabattes von 5 Prozent in Deutschland erwiesen ist.

Die Motive, welche die Unterzeichneten bei dieser Erklärung geleitet haben, entspringen

1. der Wahrnehmung, daß sich die direkten Geschäfte des Berliner und Leipziger Buchhandels mit den österreichischen Bibliotheken, Instituten und Gelehrten unter Aufrechterhaltung der früheren Bezugsbedingungen fortspinnen, und

2. den Nachrichten aus verschiedenen Städten Deutschlands, daß daselbst die Durchführung des satzungsgemäßen Rabattes teilweise noch gar nicht in Angriff genommen wurde.

Wenn die Unterzeichneten noch hinweisen auf die große Verschiedenheit der Verhältnisse des deutschen und des österreichischen Buchhandels, welche dort manche Maßregel notwendig machen, für welche in Oesterreich durchaus keine Nötigung vorliegt — während für den österreichischen Buchhandel wiederum nationale und politische Situationen große Schwierigkeiten bereiten und ihn zu größter Vorsicht mahnen, die der deutsche Buchhandel nicht kennt und nicht zu üben hat — glauben sie hinreichende Motive für ihre Erklärung angeführt zu haben.

Herr Wilhelm Müller betont, daß sein Antrag nicht im geringsten Widerspruch zu dieser Resolution stände, daß eben die darin erwähnten Verhältnisse Oesterreich-Ungarns, zu denen vor allem die viel höheren Spesen zu rechnen sind, uns zwingen, wenn möglich noch schärfere Bestimmungen zu treffen als in Deutschland.

Herr A. Hölder stellt den Antrag: im Handverkauf gar keinen Rabatt zu gewähren, der jedoch nicht genügend unterstützt und daher nicht zur Abstimmung gebracht wird.

Bei der hierauf erfolgten Abstimmung des Müllerschen Antrages wird derselbe mit großer Mehrheit angenommen.

Auf Wunsch der Herren Demuth und Hölder schlägt Herr Wilhelm Müller bezüglich des den Wiederverkäufern zu gewährenden Rabattes vor, die Worte »vom Verlag und 10 Prozent vom Sortiment« zu streichen und bezüglich des Inkrafttretens der Bestimmungen auf bindende Verträge Rücksicht zu nehmen, so daß nun nachträglich auch die Verfasser der Resolution sich mit dem Antrag des Herrn Müller einverstanden erklären und nur drei Stimmen dagegen waren. Die beiden letzten Sätze dieser Bestimmungen lauten nunmehr:

Diesen gegenüber findet eine Rabattbeschränkung nicht statt, doch darf der denselben gewährte Rabatt nicht mehr als 15 Prozent betragen.

Diese Bestimmungen treten Barkäufern gegenüber sofort, Jahreskunden gegenüber am 1. Juli, spätestens 1. Januar 1890 in Kraft, falls bindende Verpflichtungen dies sofort nicht zulassen.

Auf Antrag des Herrn Eugen Marx wird Punkt III der Tagesordnung, Antrag des Herrn C. Konegen, vor der Beratung über die Verkehrsordnung vorgenommen, da der Gegenstand dieses Antrages, die Umrechnung der österreichischen Buchhändlerpreise im Verkehr mit Deutschland, einen integrierenden Teil der Verkehrsordnung bildet.

Der Antrag des Herrn Carl Konegen lautet:

Mit Rücksicht auf die in unseren Fachzeitungen zum Ausdruck gelangten Meinungsverschiedenheiten betreffs der Umrechnung der österreichischen Buchhändlerpreise im Verkehr mit Deutschland wolle die Generalversammlung bestimmen, welche Regeln in Zukunft zu gelten haben.

Ich schlage folgende Punkte vor:

1. Die Art der Umrechnung der österreichischen Buchpreise für den deutschen Markt ist im Prinzip dem österreichischen Verleger anheimgestellt.

2. Der österreichische Buchhandel, sowohl Verlag als Sortiment, rechnet im Verkehr mit Deutschland und der Schweiz im allgemeinen nur in Mark und liefert franko Leipzig.

3. Es steht dem österreichischen Verlagsbuchhandel jedoch frei, mit dem ausländischen Sortiment in österreichischer Währung zu verkehren, wenn

- a) die Abrechnung am 31. März in Wien erfolgt;
- b) wenn die Lieferung ab Wien geschieht und Remittenden franko Wien gestellt werden;
- c) wenn die so verkehrenden Firmen in Wien einen Kommissionär halten;
- d) wenn dieselben Firmen sich verpflichten, die vom österreichischen Verleger angelegten deutschen Originalpreise im Verkehr mit dem Publikum einzuhalten und nicht die österreichischen Preise entsprechend umzurechnen.

Diese Punkte sind der Verkehrsordnung für den österreichischen Buchhandel anzufügen.

Nachdem Herr C. Konegen in längerer Rede seinen Antrag motiviert hatte, ergriff Herr

Wilh. Müller das Wort, um eine dem Marktkurse annähernde Umrechnung der Guldenpreise gegenüber Deutschland zu empfehlen. Er stellt den Antrag:

daß die in Oesterreich-Ungarn erscheinenden Werke im Inlande nur zu Gulden-, im Auslande nur zu Markpreisen anzuzeigen und zu verrechnen seien, und daß alle aus dem Auslande einlangenden Bestellungen auf österreichisch-ungarische Verlagsartikel nur zu Markpreisen zu effektuieren seien.

Herr Hermann Manz bringt hierauf folgendes Promemoria zur Kenntnis der Versammlung:

Es giebt Angelegenheiten, deren Regelung durch bindende Beschlüsse eines Vereins für die Gesamtheit, welche derselbe vertritt, von vitaler Bedeutung sind und welchen Beschlüssen sich die Mitglieder eines Vereins, soferne sie noch weiter demselben angehören und an den Vorteilen, die er bietet, Anteil nehmen wollen, fügen müssen, wenn auch durch dieselben ihr freies Verfügungsrecht eingeschränkt wird, denn das Interesse der Gesamtheit steht höher als das des einzelnen. Eine solche Angelegenheit ist die der Regelung des Kundenrabattes.

Um aber Beschlüsse in dieser Angelegenheit nicht nur zu fassen, sondern sie auch durchzuführen zu können, muß der Verein darauf bedacht sein, seine Mitglieder gegen die Uebergriffe Anderer zu schützen. Der Verein wird den Willen dazu haben; ob er aber auch die Macht hierzu hat? Nach den Erfahrungen, die im Deutschen Reiche in dieser Frage bisher gemacht worden sind, mag das zum mindesten bezweifelt werden. Wenn der Börsenverein nicht in der Lage ist, dem Uebel des Kundenrabattes zu steuern, so wird es der österreichische Buchhändler-

verein auch nicht sein. Ich erwähne hier nur ein Beispiel, das mir im Oktober v. J. ein süddeutscher Kollege erzählt hat. Derselbe expedierte an einen Kunden in Thüringen eine Kontinuation; mit Rücksicht auf die Beschlüsse des Börsenvereins gewährte er ihm nur 5 Prozent Rabatt, er erhielt jedoch das Buch alsbald zurück mit der Bemerkung, es sei bereits aus Leipzig mit 15 Prozent (!) bezogen worden. Das geschah nach der Kantaterversammlung!

Die Folge solcher Vereinsbeschlüsse, wenn nicht zu gleicher Zeit Mittel gefunden werden, den Ring fest zu schließen, wird sein, daß die gewissenhaften Mitglieder in den allermeisten Fällen von den Kunden umgangen und diese den renitenten Kollegen zugeführt werden.

Ist sich der Verein der Mittel und der Macht bewußt, seine treuen Mitglieder wirksam gegen die inländische und ausländische Konkurrenz zu schützen, so stimme ich bei; wenn das nicht der Fall ist, so muß ich mir die Freiheit wahren, mein Handeln nach dem Gebote der jeweiligen Umstände richten zu können.

Ganz anderer Natur für uns ist aber die Regelung der Reduktion der Verlagspreise von österreichischer Währung Banknoten in Goldwährung. Hier handelt es sich nicht um ein Interesse der Gesamtheit, sondern nur um Einzelinteressen und jeder Versuch, diese Angelegenheit mittels Vereinsbeschlüsse zu regeln, ist ein unberechtigter Eingriff in das Verfügungsrecht des Einzelnen. Ein jeder Verleger wird die Preise seiner Artikel reduzieren, wie es das Interesse des Absatzes derselben erfordert; durch eine Verschiedenheit der Reduktion der Preise wird kein allgemeines Interesse des deutschen Buchhandels geschädigt; denn ein Bücherexport aus Oesterreich durch österreichische Sortimenter zu Banknotenpreisen direkt an die Käufer in Deutschland wird niemals einen solchen Umfang annehmen können, daß sich der Buchhandel in Deutschland als geschädigt erachten kann, und wenn ab und zu einmal ein Gelehrter in Deutschland ein Werk durch einen österreichischen Sortimenter bezieht, so kann das wohl nur als ein Gelegenheitskauf betrachtet werden, der für die Allgemeinheit keine Bedeutung hat. Werke, die auf einen Massenabsatz in Deutschland rechnen können, haben aber in den meisten Fällen schon einen Marktpreis, bei dem das Agio berücksichtigt ist, denn die möglichste Billigkeit liegt im Interesse ihrer Verbreitung in Massen; bei solchen Artikeln bringt ein direkter Bezug aus Oesterreich dem Käufer keinen Nutzen. Es sind zumeist nur wissenschaftliche Werke, die von dem eventuellen Beschlusse getroffen würden, und bei diesen können die Verleger auf die Mehreinnahme durch das Agio nicht verzichten, sie ist absolut notwendig, um nur einigermaßen auf die Kosten zu kommen.

Ich finde aber auch die Agitation in dieser Angelegenheit sachlich nicht begründet. Der Wertmesser ist gegenwärtig auch in Staaten mit Papierwährung das Gold. Dieser Grundsatz kommt auch bei der Büchererzeugung zur Geltung, indem wir trotz unserer um 25 Prozent entwerteten Valuta die Bücher nicht wohlfeiler herstellen können, als es in Deutschland der Fall ist, denn sonst würden nicht so manche Artikel österreichischen Verlags in Deutschland gedruckt werden. Die Produktionskosten stehen hier und dort auf gleicher Höhe, aber mit dem Verkaufspreise mutet man uns zu, billiger zu sein! Ein Werk, das in Oesterreich erschienen ist, soll einzig nur aus diesem Grunde, nicht etwa weil dessen Herstellung billiger war, in Deutschland um 25 Prozent billiger sein? Und doch würde es, wenn in Deutschland erschienen, auch keinen anderen Preis haben, als den Marktpreis des österreichischen Verlegers! Werke, deren Einheitspreis pro Bogen zu 15, 20, 25 kr. ö. W. und nach dem bisherigen Usus zu 30, 40, 50 Pf. Gold für Deutschland berechnet wird, würden, wenn in Deutschland erschienen, sicherlich auch 30, 40, 50 Pf. pro Bogen und gewiß nicht 25, 33 $\frac{1}{3}$ und 41 $\frac{2}{3}$ Pf. pro Bogen kosten, wie man uns zumutet, dieselben nun zu verkaufen. Ist das nicht eine Unbilligkeit?

Es ist allerdings wahr, daß wir bei obigen Einheitspreisen

in österreichischer Währung Banknoten thatsächlich im Inlande den Bogen statt zu 30 Pf. zu 25 Pf. u. s. f. verkaufen und es ist das ein Vorteil, den der inländische Käufer eines inländischen Artikels genießt — dieser Vorteil des einen ist aber kein Nachteil des Dritten. Die Folge eines in der beabsichtigten Richtung gefaßten Beschlusses würde aber die sein, daß dieser Vorteil in Zukunft, wenigstens bei wissenschaftlichen Artikeln, für den inländischen Käufer verloren gehen wird; denn da, wie ich glaube, kein österreichischer Verleger wissenschaftlicher Arbeiten auf die Mehreinnahme durch das Agio aus dem Verkaufe im Auslande verzichten kann, so wird er zu dem Auskunftsmitel schreiten müssen, den Banknotenpreis auf Grund des Marktpreises zu machen, also statt 15, 20 und 25 kr. pro Bogen in Zukunft 18, 24 und 30 kr. ö. W. zu berechnen, d. h. das Buch für Oesterreich zu verteuern.

Eine weitere, gewiß nicht unwesentliche Frage wird als Konsequenz eines solchen Beschlusses die sein, wie wird die Rechnung mit Deutschland geführt werden? In österreichischer Währung Banknoten oder dennoch in Mark Gold? In letzterem Falle müßten die Preise unseres Verlages wechseln, wie die Posten des Kurszettels, heute würden sie mit 25 Prozent, morgen mit 20 Prozent Abschlag gehandelt werden müssen, ein Vergnügen, das ich gerne den Verfechtern des Antrages überlasse; die Rechnung in österreichischer Währung Banknoten zu führen, wäre in diesem Falle das einzig Richtige. Ob der Nutzen, der dem deutschen Buchhandel durch einen allfälligen Beschluß des Vereins in dieser Frage erwächst, ein solcher sein wird, daß es sich für die Kollegen in Deutschland lohnt, eigene Banknoten-Konti zu führen, mögen sie selbst beantworten. Sei dem aber, wie ihm wolle, ich kann auf das Agio aus den ausländischen Saldis nicht verzichten, und müßte mich gegen ein Majorisieren in dieser Frage verwahren.

Innsbruck, 25. Januar 1889.

(gez.) Ant. Schumacher

Wagnerische Universitäts-Buchhandlung.

(gez.) p. pa. Fel. Rauch's Buchhandlung, L. Bez.

(gez.) p. pa. Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei A. Vogl.

Nach Verlesung dieses Memorias konstatiert Redner, daß die Verlagfirmen A. Hölder, Eduard Hölzel, Manz, Pichler, Prochaska (Teschen), F. Rauch (Innsbruck), Seidel, Spielhagen & Schurich, Tempsty Vereinsbuchhandlung (Innsbruck), Wagner (Innsbruck), Waldheim, Wallishausser'sche Buchhandlung, ebenso Carl Gerold's Sohn bisher den Gulden stets = 2 Mark rechneten.

Herr A. Hölder bezeichnet den Umrechnungsmodus als ein persönliches Recht des Verlegers und beantragt, über den Antrag des Herrn C. Konegen zur Tagesordnung überzugehen.

Nachdem auch die Herren Marx und Deuticke sich gegen Konegens Antrag erklärt haben, ergreift Herr W. Müller nochmals das Wort, um seinen Antrag zur Annahme zu empfehlen.

Zum Schlusse erklärt Herr C. Konegen, daß er sich durchaus nicht mit seinem Antrag identificieren wolle, und daß er ihn nur gestellt habe, um diese Frage zu klären und diesbezüglich einen Beschluß zu provocieren.

Nachdem dieser Antrag nicht genügende Unterstützung findet, wird der Antrag des Herrn A. Hölder zur Abstimmung gebracht, wonach über Konegens Antrag zur Tagesordnung übergegangen wird.

Nach einer Pause ergreift Herr Eugen Marx das Wort zum Referat über die Verkehrsordnung:

»Sehr geehrte Herren!

Artikel 279 des österreichischen Handelsgesetzes sagt: »In Beziehung auf die Bedeutung und Wirkung von Handlungen und Unterlassungen ist auf die im Handelsverkehr geltenden Gewohnheiten und Gebräuche Rücksicht zu nehmen.« Solcher Gewohn-

heiten und Gebräuche hat gerade der Buchhandel, dieser Staat im Staate, wie er so oft und mit Recht genannt wird, eine außerordentliche Anzahl und die Usancen unseres Berufes gelten für uns alle als Gewohnheitsrecht. Wer aber je von Ihnen Veranlassung hatte, sich in buchhändlerischen Fragen unter den Schutz des Handelsgesetzes zu stellen, wird stets die Wahrnehmung gemacht haben, daß dessen wörtliche Bestimmungen in vielen Dingen von unseren Auffassungen abweichen, und da für die letzteren bisher urkundlich festgesetzte Aufzeichnungen nicht bestanden, so war es in den meisten Fällen vergebliche Mühe, den Richter zu überzeugen, daß dies oder jenes Usance im Buchhandel sei, wenn auch das Handelsgesetz dafür keine Basis biete. Ist doch selbst die Terminologie dieses Gesetzes eine ganz andere, als jene im Buchhandel; ich erinnere Sie nur an das Wort »Kommissionär«, für welches das Handelsgesetz einen Begriff festsetzt, der himmelweit entfernt von der Bedeutung dieses Wortes in unserem Berufe ist. Es hat sich daraus schon seit langen Jahren und nachdem die Handelsgesetze aller Rechtsstaaten analoge Bestimmungen für die Inschutznahme der Handelsgebräuche enthalten, die Notwendigkeit ergeben, jene des Buchhandels in geschäftlich legaler Form zu kodifizieren, und eine Reihe verdienstvoller Arbeiten, darunter vor allen Dingen jene von Schürmann, waren bestrebt, das Recht desselben zu klären und zu präzisieren. Immer blieben aber diese Sammlungen buchhändlerischer Usancen individuelle Meinungsäußerungen einzelner, um so mehr, als auch im Buchhandel selbst in dieser Richtung wesentliche Ansichtsdifferenzen, Unklarheiten und auch Unkenntnis obwalteten, bis sich der Börsenverein der Deutschen Buchhändler der verdienstvollen Aufgabe unterzog, diese Geschäftsgebräuche bearbeiten zu lassen und durch die beschließende Gewalt eines großen Vereines zum Gesetze für den ganzen Stand zu erheben. In der Oestermeßversammlung 1887 wurde zunächst ein Komitee von sieben Mitgliedern, und zwar drei Verlegern, drei Sortimentern und einem Kommissionär gewählt und mit der Aufgabe betraut, eine buchhändlerische Verkehrsordnung unter Zugrundelegung der bestehenden Usancen zu bearbeiten. Das betreffende Komitee bewältigte seine mühevollen Arbeiten nach einer größeren Anzahl von Sitzungen im Laufe eines Jahres und legte der Kantaterversammlung 1888 das Resultat derselben vor, welches durch große Majorität zum Beschlusse erhoben wurde. Es lagen damals drei Anträge auf Abänderungen und Verschiebung des Beschlusses vor, welche aber unterlagen, darunter jener unseres geehrten Kollegen Konegen, der den Wunsch aussprach, daß in der Verkehrsordnung auch Rücksicht auf die wesentlich verschiedenen Verhältnisse des österreichisch-ungarischen Buchhandels genommen werden möge. — Der Vorstand unseres Vereines hatte durch die Annahme der Verkehrsordnung in Leipzig, die auch uns alle in unseren Beziehungen zu dem internationalen Buchhandel bindet, Veranlassung, die Schaffung einer solchen Sammlung der zu Recht bestehenden Gewohnheiten und Gebräuche auch für den internen Verkehr des österreichisch-ungarischen Buchhandels, im Anschlusse an die neuen Satzungen derselben, ins Auge zu fassen und betraute mich mit der ehrenvollen Aufgabe, diese Verkehrsordnung zu bearbeiten und Ihnen dieselbe, gleichzeitig als Referent, heute vorzulegen. Indem ich mir nun also Ihre freundliche Aufmerksamkeit für mein Referat erbitte, erwähne ich gleichzeitig, daß sich die österreichisch-ungarische Verkehrsordnung soviel als nur irgend möglich an jene des Börsenvereines anlehnt, kein irgendwie richtiges Prinzip desselben umstößt und nur dort Veränderungen im Wortlaute vorgenommen hat, wo dieser mit unseren speziellen, einheimischen Einrichtungen nicht in Einklang zu bringen war.

Als Ergebnis der nun folgenden Durchberatung der vom Börsenverein angenommenen Verkehrsordnung ergeben sich folgende Abänderungen der letzteren:

Die Aufschrift »Buchhändlerische Verkehrsordnung« wird in »Verkehrsordnung für den österreichisch-ungarischen Buchhandel« geändert.

Veränderungen erfahren ferner folgende Paragraphen:

§ 2.

Der Buchhandel samt seinen Nebenzweigen (Satzungen § 2) umfaßt Verleger, Sortimenten, Antiquare und Kommissionäre; man rechnet alle jene Buchhändler dazu, welche auf Grund einer gewerbsmäßigen Berechtigung einen dieser Zweige in Oesterreich-Ungarn gewerbsmäßig betreiben und in einem der Centralplätze einen ständigen Kommissionär haben, soweit sie nicht selbst dort ansässig sind. Die verschiedenen Geschäftszweige des Buchhandels werden häufig von derselben Firma betrieben.

§ 8.

Wien ist der Mittelpunkt des österreichisch-ungarischen Buchhandels dadurch, daß die Mehrzahl der dort nicht ansässigen österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien einen ständigen Kommissionär hat und die jährliche Buchhändlerabrechnung daselbst stattfindet. Unter Buchhändlerabrechnung (Satzungen § 24) versteht man die am 31. März stattfindende satzungsgemäße jährliche bare Ausgleichung für das im Verlaufe des vorhergegangenen Rechnungsjahres (§ 28) Gelieferte. (Siehe auch § 34.)

§ 9.

Zeile 4 statt Monatsfrist: acht Tagen nach Empfang.

§ 12.

Der Sortimenter ist nicht berechtigt, ein Buch teurer als zu dem vom Verleger festgesetzten Ladenpreis an das Publikum zu verkaufen, so lange dasselbe noch unter den Publikationsbedingungen zu beziehen ist. Ebenso darf er es nicht billiger verkaufen, als die vom Vorstand des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler genehmigten Verkaufsnormen gestatten. Die zum österreichisch-ungarischen Buchhandel gehörigen Sortimenter folgen mit dem Ladenpreis dem Schwanken der Valuta, beziehungsweise bewirken die Umwandlung der Ladenpreise aus Markwährung (Frankwährung bis 50 Francs; englischer Währung bis 2 Pfund Sterling) in Guldenwährung nach eigens vereinbarten festen Verhältnissen. Dieses Umwandlungsverhältnis wird vom Vorstande der Landessektionen und Korporationen fortlaufend bestimmt und für Wien wöchentlich durch die »Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz« veröffentlicht, wobei Gleichberechnung für ganz Oesterreich-Ungarn anzustreben ist.

Die in Oesterreich-Ungarn erscheinenden Werke werden im Inlande nur in Guldenwährung, im Auslande nur in Markwährung angezeigt und verrechnet. Die Bestimmung der Markpreise bleibt jedem Verleger überlassen. Alle aus dem Auslande einlaufenden Bestellungen auf Bücher österreichisch-ungarischen Verlagses werden sowohl vom Verleger wie Sortimenten nur zu den Mark-Ladenpreisen effektuiert.

§ 13.

Zur Gewährung des für seinen ganzen Verlag oder für den einzelnen Verlagsartikel festgesetzten Buchhändlerablasses gilt der Verleger so lange für verpflichtet, als er eine Abänderung nicht bekannt gemacht hat. Dieser Rabatt ist für alle Firmen gleichmäßig festzuhalten und dürfen ungünstigere Berechnungen einzelnen Firmen gegenüber nicht eintreten, so lange dieselben die Bestimmungen der Satzungen und Verkehrsordnung respektieren. Bei Fortsetzungen ist der Verleger gegenüber denjenigen Sortimenten, welche die früheren Teile bezogen, nicht berechtigt, die für das Werk (Ausgabe) bekannt gemachten Bezugsbedingungen zu verschlechtern; der neue Jahrgang, Band x. eines periodischen Unternehmens gilt in dieser Hinsicht aber nicht als »Fortsetzung«.

Nach § 14 folgt die Einschaltung:

III. Verkehr mit dem Publikum.

(Siehe oben Punkt I der Tagesordnung, Antrag Müller.)*

*) Diese Bestimmungen an passender Stelle einzufügen, wurde laut Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung dem Referenten überlassen.

§ 25.

Die Beförderung der Bücherware geschieht, wenn nicht anders bestimmt, über den Kommissionsplatz, d. h. der Verleger hat die für einen Sortimenter bestimmten Bücherbeischlüsse demselben oder dem Kommissionär des letzteren franko zugehen zu lassen. Den am Verlagsorte ansässigen Sortimentern werden Pakete mit Nova oder Fortsetzungen am Tage der Ausgabe gleichzeitig zugestellt. Der Sortimenter hat zurückgehende Bücher (Remittenda) dem Verleger oder dessen Kommissionär franko zugehen zu lassen. (Siehe § 38.)

§ 27.

Die Haftbarkeit des Sortimenters für die ihm auf Verlangen (Einzelbestellung oder laut Bezeichnung im Buchhändler-Adreßbuch) gesandten Bücher beginnt mit deren Uebergabe an ihn direkt oder seinen Kommissionär und endet für Remittenden mit deren Uebergabe an den Verleger oder dessen Kommissionär. (Das Weitere bleibt unverändert.)

§ 30.

Zeile 10, statt alle Kosten: Die Selbstkosten, und Zeile 11 statt Monatsfrist: 14 Tagen.

§ 31.

Zeile 9 statt Buchhändlermesse: Buchhändlerabrechnung.

§ 36.

Die letzten zwei Zeilen haben zu lauten: Daß die Remittenden spätestens bis zum 15. April j. J. (§ 34) in Wien eintreffen.

§ 38 (Absatz II).

Bei vor oder in der Buchhändlerabrechnung geleisteten Zahlungen, welche das Konto nach den Buchungen des Zahlenden vollständig ausgleichen, ist der nicht in Wien domicilierende Sortimenter berechtigt, ein Skonto von ein Prozent, das sogenannte Mesagio, den in Wien domicilierenden Verlegern vom Saldo in Abzug zu bringen, welches als Vergütung für die Transportspesen gilt, die in jedem Falle der Provinzfirma zur Last fallen (§ 25).

§ 39.

Zeile 1 statt alsbald: innerhalb drei Monaten.

Die Beratung über die Verkehrsordnung für den österreichisch-ungarischen Kolportage-Buchhandel wurde auf Antrag der Referenten einem Komitee zugewiesen, welches dem Vorstande zu berichten haben wird. Es werden hierzu der Referent Herr Eugen Marx und die Herren Th. Daberkow und C. Konegen bestimmt.

Gewählt wurden folgende Herren:

- zum Vorsitzenden Herr Rudolf Lechner.
- „ Vorsitzendenstellvertreter Herr W. v. Braumüller.
- „ Schriftführer Herr W. Müller.
- „ Schriftführerstellvertreter Herr Jul. Schellbach.
- „ Schatzmeister Herr C. Aug. Artaria.
- „ Schatzmeisterstellvertreter Herr Otto Frieße.

Als Ausschußmitglieder:

- die Herren C. Graeser, H. Heid, C. Konegen, Em. Kosmak, Ad. Robitschek.

Als Vertrauensmänner:

- die Herren F. Deuticke, C. Reger, R. Kubasta.

Zu Obmännern der Vereinssektionen:

- für Niederösterreich Herr Eugen Marx.
- „ Oberösterreich und Salzburg Herr C. Mänhardt in Gmunden.
- „ Steiermark, Kärnten und Krain Herr Th. Lubensky in Graz.
- „ Tirol und Vorarlberg Herr Ant. Schumacher in Innsbruck.
- „ Küstenland und Dalmatien Herr Jul. Dase in Triest.
- „ Galizien und Bukowina Herr Lad. Gubrynowicz in Lemberg.
- „ Mähren und Schlesien Herr R. Prochaska in Teschen.
- „ Böhmen Herr Anton Rívnál in Prag.

Vermischtes.

Vom Postwesen. — Die Post in Deutschland und Frankreich. Unter dieser Ueberschrift bringt die »Leipz. Zeitg.« folgende lehrreiche Gegenüberstellung:

Ein 15 Gramm schwerer Brief kostet in Frankreich 12 s, in Deutschland nur 10 s. Während der französische Tarif nun für je 15 Gramm um 15 Centimes (100 = 80 s) steigt, kosten Briefe bis 250 Gramm bei uns bekanntlich nur 20 s. Demnach kostet ein 250 Gramm schwerer Brief in Frankreich über zehnmal mehr als im Deutschen Reiche, nämlich 2 M 4 s. Eine Postkarte kostet bei uns 5, in Frankreich 8 s; eine solche mit Rückantwort bei uns 10, dort 16 s. Der französische Tarif für Drucksachen stellt sich bei Sendungen über 100 Gramm ebenfalls höher als der deutsche, derart, daß eine Kreuzbandsendung von 450 bis 500 Gramm in Frankreich 40 s, bei uns aber nur die Hälfte kostet. Bis 5 Gramm Drucksachen kosten drüben allerdings nur 1, bis 10 Gramm 2 und bis 15 Gramm 3 Centimes. Sehr schwer fällt dagegen der Tarif für Warenproben ins Gewicht. Derselbe ist in Frankreich doppelt so hoch, als bei uns, 20 gegen 10 s bei Sendungen bis zu 250 Gramm.

Noch mehr hat der französische Handel unter dem teuren Tarif für Geldsendungen zu leiden. 100 M per Postanweisung kosten bei uns 20, in Frankreich 80 s. 200 M hier 30, dort 200 s, 200—400 M hier 40, in Frankreich 320 s. Die Beträge der Postanweisungen ins Haus zu bringen, fällt außerdem keinen französischen Postboten ein. Die französische Paketbeförderung ist bei Entfernungen unter 75 Kilometer um 63% bei größeren Entfernungen um 26% teurer als die deutsche. Denn das Maximalgewicht der kleinen Pakete beträgt in Frankreich nur 3 Kilogramm. Auch werden die Pakete nur bis zum Bahnhof befördert, der oft genug weit von der Stadt entfernt liegt. Bei Beförderung ins Haus hat der Empfänger 20 s Austragegebühr zu bezahlen. Ein Paket von 15 Kilogramm Gewicht, das in Deutschland auf 3 Pakete verteilt nur 1 M 50 s kostet, kostet in Frankreich 3 M 40 s, wobei noch dazu 5 Pakete erforderlich sind. Expressbriefe und Bahnhofsbriefkasten sind in Frankreich überhaupt unbekannt.

Aus einer alten Zeitung. — Wie vor hundert Jahren die Anzeige über eine »angebotene Stelle« ausah.

Subjecte, so gesucht werden.

Zu einer Mittelstadt wünscht ein Prinzipal einer Verlags-handlung, der wegen mehrer Geschäfte oft abwesend ist, einen Handlungsgehilfen zu haben, dessen Haupteigenschaften folgende seyn müssen:

- 1) Ehrlichkeit, Fleiß und treue Verwaltung der Geschäfte auch in Abwesenheit des Prinzipals.
- 2) Gutes moralisches (aber ja nicht bigottes kopfhängendes) Betragen.
- 3) Aufsicht über einen Lehrling, der zum künftigen nützlichen Mitgliede des Buchhandels bestimmt ist und Unterrichtung desselben.
- 4) Akkuratesse in Führung der Bücher und der Geschäfte überhaupt
- 5) Eine wenigstens deutliche Handschrift und
- 6) Artigkeit gegen Jedermann.

Einem solchen, wenigstens mit diesen Eigenschaften versehenen und durch glaubwürdige Zeugnisse dokumentirten Subjecte, bewilligt der Prinzipal

- 1) einen jährlichen Gehalt von achtzig Reichsthalern Conventionsgeld in Sächs. Währung
- 2) Mittags- und Abendisch nebst Frühstück und Caffee
- 3) freie Wohnung nebst Licht und Feuerung
- 4) ein jährliches freiwilliges, dem Betragen des Gehilfen angemessenes Geschenk.

Uebrigens versichert er, daß, wenn das Betragen eines solchen Subjectes irgend einer freundschaftlichen Verhandlung fähig ist, er ihn nicht als Diener oder Untergebenen, sondern als seinen Gehilfen und Freund behandeln werde; behält sich aber dabei vor, im Gegenfalle obiger Erfordernisse eine solche Täuschung durch Publicität zu vergelten.

Sollte sich Jemand finden, der diese Bedingungen einzugehen Willens ist, der kann, gegen Einsendung glaubwürdiger Zeugnisse beim Her n

Herausgeber des Archivs den Namen des Prinzipals erfahren und sich dann an ihn selbst wenden.

»Neues Archiv für Gelehrte, Buchhändler und Antiquare. Herausgegeben in Verbindung mit Mehrern von Heinrich Jensen, Doctor der Rechte und der Philosophie und Johann Jakob Palm, Buchhändler in Erlang.«

Erstes Jahr. 1795. Zweiter Band. Drey und vierzigste Woche. S. 639. R. W.

Stadtbibliothek zu Mez. — Nach einem am 1. Januar d. J. erstatteten amtlichen Berichte der am 1. November 1887 in Thätigkeit getretenen deutschen Verwaltung der Stadtbibliothek zu Mez haben sich die Verhältnisse dieses Instituts recht erfolgreich gestaltet. Vom 1. November 1887 bis 31. Dezember 1888 vermehrte sich der Gesamt-bücherbestand der Bibliothek um 2031 Werke in verschiedenen Sprachen. Insbesondere fanden u. a. französische Autoren obersten Ranges, bisher in der Bibliothek unvertreten, Aufnahme.

Das Hauptaugenmerk der Verwaltung, so fährt der Bericht fort, blieb von der ersten Stunde an der Vermehrung des deutschen Bibliotheksfonds zugewendet. Man zählte am 1. Januar 1888 neben mehr als 50000 nichtdeutschen Druckbänden (bez. Handschriften) noch nicht zwei Prozent dieser Zahl an deutschen Büchern, nämlich 454 Werke in 980 Bänden. Dank der patriotischen Opferwilligkeit verehrter Gönner in der alten Heimat, unter denen mit Stolz auf Schriftsteller und Verlagsfirmen ersten Ranges zu blicken ist, verfügte dagegen die Stadtbibliothek am 1. Januar 1889 über ein Eigentum von 2230 deutschen Werken mit 3512 Bänden, darunter in den verschiedensten Fächern viele der ausgezeichnetsten zeitgenössischen Schrifterzeugnisse, die in ihrer Gesamtheit eine hohe Wertsumme repräsentieren. Alle diese Zugänge sind sachgemäß katalogisiert und zum größten Teil bereits in der Bibliothek aufgestellt.

Personalnachrichten.

Wilhelm Jordan. — Ueber die Feier des siebenzigsten Geburtstages Wilhelm Jordans in Frankfurt a. M. wird der Nat.-Zeitung folgendes von dort mitgeteilt:

In dem kleinen, rebenumrankten Hause auf dem Taunusplaz empfing Wilhelm Jordan an seinem siebenzigsten Geburtstage eine ungemessene Zahl glückwünschender Verehrer, und man darf es wohl sagen daß ganz Frankfurt den Jubilar zu ehren bestrebt war. Seit vielen Jahren wohnt Jordan unter uns, sein charakteristischer Kopf ist der heranwachsenden Jugend bekannt; er ist der Präsident des Journalisten- und Schriftsteller-Vereins, das geistige Centrum in unserer an litterarischen und künstlerischen Bestrebungen reichen Stadt. Nachmittags fand eine offizielle akademische Feier, die das freie deutsche Hochstift im Saale des Konservatoriums veranstaltet hatte, unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung statt. Im Namen der Stadt begrüßte Oberbürgermeister Dr. Miquel den geehrten Dichter als Bürger Frankfurts. Das freie deutsche Hochstift ernannte ihn zum ersten Ehrenmitgliede. Herr Redakteur Max von Flotow überbrachte Namens des Journalisten- und Schriftstellervereins die Ernennung zum Ehrenmitgliede. Die Vereinigung akademischer Lehrer, die schönwissenschaftliche Abteilung des Hochstifts, die Sendenbergsche naturforschende Gesellschaft hatten sich durch Festredner vertreten lassen. Der Pegnitzer Blumenorden entbot durch Herrn Redakteur Dr. Stenor seine Glückwünsche. Johannes Proelß sprach im Namen des Schriftstellerverbandes, Alfred Friedmann für den Verein »Berliner Presse«. Noch viele Redner, unter andern die Vertreter des Buchhandels, überbrachten Grüße. An die akademische Feier schloß sich eine Festvorstellung im festlich erleuchteten Stadttheater, dessen Vestibül mit der Büste Jordans geschmückt war. Ein geschickt konzipiertes Festspiel von Böcker, das Jordans Nibelungengestalten auf die Bühne brachte, versetzte das in Gesellschaftstoilette erschienene Publikum in weihervolle Stimmung. Eine vortreffliche Aufführung von Jordans Lustspiel »Duras Ohr« ent-fesselte Beifallstürme, für die der Dichter mit einer herzlichen Anrede dankte. Der Dichter beging den Tag in vollster Rüstigkeit.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bernhard Westermann †.

[6518]

Am 24. Januar starb nach kurzer Krankheit der Senior und Gründer unserer Firma, Herr Bernhard Westermann, im fünfund-

siebenzigsten Lebensjahre in Wiesbaden, wo er die letzten zwei Winter verweilt hatte. Indem wir uns heute, selbst noch ohne briefliche Nachrichten von unseres lieben Freundes Familie, auf die Mitteilung der Trauernachricht an den deutschen Buchhandel beschränken, dem der Verstorbene seit Gründung unserer Firma im Jahre 1848 angehört hatte, fügen wir hinzu, dass das alte Geschäft unter der bisherigen Leitung der überlebenden Teilhaber, E. Lemecke seit 1875, O. Buechner seit 1886 Mitglieder der Firma — letzterer der Sohn von B. Wester-

manns langjährigem Socius A. Buechner, 1881 verstorben — in der dem deutschen Buchhandel seit 1848 bekannten Weise fortgeführt werden wird. Herrn Westermanns aktive Teilnahme an der Leitung derselben hatte kurz nach Herrn A. Buechners Tod ihren Abschluss gefunden und seit zwei Jahren war er zur Stärkung seiner Gesundheit dauernd in Deutschland.

New-York, 28. Januar 1889.

Ernst Lemecke, } i. Fa.: B. Westermann & Co.
Oscar Buechner, }

Sechsfundfünfzigster Jahrgang.

Statt Circular!

[6620]

Budapest, Februar 1889.

Durch Pacht ging das Bücherverkaufsrecht an den hiesigen Bahnhöfen 'n meinen Besitz über; ich trete dadurch wieder mit den Herren Verlegern in Verbindung und bitte mir alle in das Fach der

Bahnhofs-Litteratur

einschlägigen Circulare zugehen zu lassen.

Meinen Bedarf werde ich nur gegen bar beziehen. (Das von mir im Jahre 1877 gegründete Sortimentsgeschäft ging bekanntlich am 1. Mai 1887 auf Herrn Paul Franke über.)

Hochachtungsvoll

G. Grimm
(Verlag).

[6513] Hiermit bringe ich zur Kenntnis des verehr. Buchhandels, daß ich hier

N.O. Reibelstr. 11

eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet habe. Herr Ed. Strauch in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Mitteilung über mein erstes größeres Unternehmen folgt nächste Woche.

Berlin N.O., Reibelstr. 11,
am 9. Februar 1889.

Gustav Schob.

Verkaufsanträge.

[6144] Eine bedeutende, sehr lebhafte Sortiments- u. Kunsthandlung in einer der größten Provinzialhauptstädte Norddeutschlands ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz 90 000—100 000 M., nachweislich hoher Reingewinn. Das Lager ist vorzüglich assortiert und repräsentiert einen großen Wert. Reflektenten belieben ihre Gebote unter B. 6144 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[6564] Gute Kapitalanlage. — Eine im besten Betriebe befindliche lithographische Kunstanstalt in Wien, mit dauernder Arbeit auf Jahre versehen, auch eigener guter Verlag, 4 Schnellpressen und 5 Handpressen mit Dampftrieb, ist Familienverhältnisse halber unter den kulantesten Bedingungen mit kleiner Anzahlung zu übernehmen.

Nähere Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr Josef Vogl, „St. Norbertus“ Druckerei in Wien, III., Seidlgasse 8.

[6217] Eine Hof-Musikalien-Handlung in einer Stadt Norddeutschlands, 50 000 Einwohner, ist wegen Wegzugs des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufpreis 37 000 M. Event. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gef. Angebote an Rud. Rosse in Berlin SW. unter Chiffre R. M. B.

[5484] Ein blühendes Sortiment im südl. Oesterreich ist unter besonders günstigen Umständen preiswürdig zu verkaufen. Nur Selbstreflektenten werden gebeten ihre Adressen unter O. O. # 5484 in d. Geschäftsstelle d. B.-B. niederzulegen.

[6041] Eine Leihbibliothek, 3100 Bände stark, mit 600 Katalogen, ziemlich gut erhalten, wird billig abgegeben. Katalog steht zu Diensten.

Gebote unter M. L. 6041 beliebe man zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6633] Ein kleiner Verlag aus einer Anzahl populärer Artikel bestehend, ist billig zu verkaufen. Gebote gef. unter N. V. # 6633 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1274] Eine bis auf den heutigen Tag sorgfältig ergänzte Leihbibliothek mit 500 Katalogen (Ausfl. v. Oktbr. 1888) steht bald oder im Laufe des Sommers zum Verkauf. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. Z. 1274 erbeten.

[5647] Ich wünsche meine Leihbibliothek, bestehend aus circa 2500 Bänden, billig zu verkaufen. Dieselbe ist katalogisiert und zum Aufstellen fertig. Reflektenten belieben den Katalog zu verlangen.

Hamburg.

Hermann Dielefeld.

[6546] Zu verkaufen ein kleines und sehr günstig aufgenommenes Novellenbuch in den gesamten Restvorräten und mit unbeschränktem Verlagsrecht.

Leipzig, den 11. Februar 1889.

Wilhelm Raufe.

[5859] In Berlin ist ein kleiner kouranter Verlag für 9000 resp. 10 000 M. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

Für Schulbücher-Verleger.

[6306]

Da ich hauptsächlich Musikverlag habe, beabsichtige ich als nicht in den Rahmen meines Geschäftes passend:

Williams, Pearls of poesy

mit Verlagsrecht und Vorräten preiswert zu verkaufen.

Das Werk paßt vorzüglich für Töchter Schulen und ist für Schulbücherverleger eine gute Acquisition. Näheres mündlich oder brieflich.

Leipzig.

Hans Licht,

Hof-Musikalienhandlung.

[6616] Verkäuflich:

1. Rest der I. Auflage Schulwandkarte von Sachsen (ca. 400 Expl.). Hervorragend gut beurteilt.

2. Handkarte vom Königl. Sachsen im Anschluß a. d. vor. bearbeitet, mit gediegener Bergzeichnung in Lehmannscher Manier. 4 Druckpl. In diesen Tagen druckfertig.

3. Afrika m. bei Berücksicht der kolon. Erwerbungen europ. Staaten. Für Schule bearbeitet. 4 schwarze, 4 blaue Platten, im übrigen Handkolorit. In diesen Tagen druckfertig.

Nähere Bedingungen durch den Herausgeber M. Mittelbach, Königl. Topograph in Kößchenbroda bei Dresden.

[6636] Zu verkaufen ein grosser Journallese-zirkel in Leipzig. Umsatz ca. 5000 M.; Reingewinn ca. 2000 M.; Kaufpreis 10 000 M.

Vorzügliche Erwerbung sowohl für einen bereits bestehenden Zirkel, als auch für jedes Sortiment. Gef. Angebote unter X. Z. 6636 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[3369] Kleinere Zeitschrift zu kaufen gesucht, event. Uebernahme der Redaktion gegen Anteil am Reingewinn. Beteiligung an Neugründung nicht ausgeschlossen. Suchender ist Schriftsteller und routinierter Journalist. Gef. Angebote unter H. R. 3369 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[5445] Kunstgeschichte — Litteraturgeschichte — Deutsche Geschichte — Alpinistik. — Einen Gesamtverlag sowie einzelne Werke obiger Richtung suche für einen zahlungsfähigen Käufer zu erwerben.

Leipzig, Querstrasse 21.

Robert Hoffmann.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Fertige Bücher.

[6614] In unserem Verlage erschien soeben in dritter Auflage:

Hilfsbuch

für den

geographischen Unterricht

in

Bürger- und Mittelschulen.

Erster und zweiter Lehrgang.

Herausgegeben

von

A. Stroeje,

Rektor an der Mittelschule für Knaben zu Cöthen.

Preis: 1 M.

Gleichzeitig bitten wir um erneute Verwendung für den im vorig. Jahr erschienenen:

Leitfaden

für den

Unterricht in der Arithmetik

bearbeitet von

Professor Dr. G. Suhle,

Direktor des Herzoglichen Friedrichs-Realgymnasiums zu Dessau.

Erstes Heft: Zweite Auflage. Preis 1 M. 50 J.

Zweites Heft: Zweite Auflage. Preis 2 M.

Cöthen.

Paul Schettler's Erben.

Verlags-Konto.

[6435] Soeben ist erschienen:

Neujahrsblatt

herausgegeben

von der

Stadtbibliothek in Zürich

auf das Jahr

1889:

Die eigenhändige Handschrift der eidgenössischen Chronik des Regidius Tschudi in der Stadtbibliothek Zürich.

gr. 4°. Preis: 1 M. 40 J.

Ich bitte zu verlangen; die geehrten schweizerischen Handlungen wollen ihren Bedarf durch Herrn S. Höhr in Zürich beziehen.

Leipzig, 9. Februar 1889.

E. Strzel.

Verlag von A. Dieckmann in Dresden.

[6489]

Wichtig für Bankiers, Kaufleute, Landwirte, Industrielle etc.! Unentbehrlich für d. Diskontanten u. Girokunden der Reichsbank.

Die kürzlich erschienene 2. Auflage von:

**Der gesammte
Geschäftsverkehr**

mit der

Reichsbank.

Ein Handbuch

zur

Orientirung für das Publikum, besonders aber für die mit der Bank im Verkehr stehenden Firmen, Anstalten, Behörden und Privatpersonen.



Unter Benutzung amtlichen Materials zusammengestellt und bearbeitet

von

R. Telschow,

Kais. Bankbuchhalter in Berlin (Reichshauptbank).

Gebunden 4 M.

ist infolge der warmen Empfehlungen von mehr als 50 Zeitungen — schon wieder bis auf einen kleinen Rest vergriffen.

Ich bin deshalb nicht mehr in der Lage, reine à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können, stelle dafür aber solchen Handlungen, welche sich besonders für das leicht verkäufliche, wertvolle Handbuch verwenden wollen,

Prospekte

in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Durch Versendung derselben an Bankiers und Giro-Kunden der Reichsbank werden Sie sicher, ohne jedes Risiko, eine Partie von 11/10 Exemplaren absetzen.

Bitte machen Sie den Versuch!

Hochachtungsvoll

Dresden, den 10. Februar 1889.

A. Dieckmann.

Nur hier angezeigt!

[6294]

Für Philologen!

Im Druck und Verlag von F. Schulthess in Zürich erschien soeben:

Die Sprüchwörter

bei den

Römischen Komikern.

Von

Dr. phil. **Wilh. von Wyss.**

gr. 8°. Brosch. Preis 2 M mit 25% Rabatt.

(Der kleinen Auflage halber nur ausnahmsweise à c.)

[6431] Soeben erschien in unserem Verlage:

Tabelle

der ersten Hülfsmittel

bei Vergiftungen

bis zur Ankunft des Arztes.

Zusammengestellt

von Dr. **J. Göttig,**

Apotheker.

Preis auf Karton 50 S.

In Rechnung 40 S, gegen bar 35 S und 7/6.

Wir bitten gef. zu verlangen!

Basel, den 8. Februar 1889.

Sallmann & Bonader.

[6549] Soeben erschien:

Monumenta vaticana Hungariae.

Series prima.

Tomus tertius.

Bullae Bonifacii IX. P. M.

1389—1396.

4°. XXXVIII, 365 Seiten. Preis 15 M.

Bei Bedarf ersuche ich gef. bar zu verlangen.

Budapest. **Friedr. Kilian's**
k. u. Universitäts-Buchhandlung.

Annuario generale d'Italia 1889. 2 Bde.
20 Lire. (Gewicht: ca 8 Kilo.)

[6586]

Bd. I dieses einzig authentischen, von der Regierung unterstützten kaufmännischen Adressbuches von ganz Italien ist versandfertig.

Wir bitten unsere Subskribenten rechtzeitig zu bestellen.

Turin, den 10. Februar 1889.

Rosenberg & Sella.

Französische Neuigkeiten.

[6630]

Lettres inédites de Talleyrand à Napoléon.

7 fr. 50 c.

Boisgobey, Décapitée. 3 fr. 50 c.

Raffaëlli, Types de Paris. I. 2 fr. 50 c.

(Kplt. in 10 Lfgn.)

Feuillet, Le divorce de Juliette. 3 fr. 50 c.

Zed, Parisiens et Parisiennes. 3 fr. 50 c.

Prévost, Mlle. Jaufre. 3 fr. 50 c.

Silvestre, un premier amant. 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

Daudet, Les femmes d'artistes. Ed. Guillaume.

3 fr. 50 c.

Bourget, Pastels. Dix portraits de femmes.

3 fr. 50 c.

Maupassant, Les coeurs étrangers. 3 fr.

50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium

in Leipzig—Berlin—Wien.

[6486] Bei **Johannes Müller** in Amsterdam ist erschienen:

Annuaire statistique des Pays-Bas pour 1887 et années antérieures. Publié par l'Institut de Statistique fondé par la Société de Statistique des Pays-Bas.

Livr. I. Preis 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

Livr. II. Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M 10 S bar.

Auch die früheren Jahrgänge dieses wichtigen statistischen Jahrbuchs sind durch mich zu beziehen.

Holländisches Sortiment liefere ich schnell und billig.

Amsterdam, Februar 1889.

Johannes Müller.

[6625] Soeben erschien:

Rede

zu

Kaisers Geburtstag

gehalten in der Aula des Gymnasiums in Mülhausen i/E.

am 26. Januar 1889

von

Gymnasialdirektor **Dammert.**

Preis 40 S.

Der Ertrag ist für den Kolonialverein bestimmt.

Mülhausen i/E.

W. Busleb's Sortiment
(Schid & Philipp).

Zwei Tanzreigen

(Contre u. Quadrille)

in deutscher Sprache

2. Aufl. 50 S ord., 30 S bar u. 7/6.

[87] **Karl Bauch,** Verlagskto. in Gera.

Musik-Verlag

von

Rob. Forberg in Leipzig.

[6301]

Neuigkeiten-Sendung

Nr. 1. 1889.

Rabatt 50% und 7/6 Exemplare.

Behr, François.

- Op. 587. Adieu donc! Pensée poétique pour Piano. 1 M 25 ₤.
 — Op. 588. Pierette. Impromptu pour Piano. 1 M 25 ₤.
 — Op. 589. Rêves envolés. Mélodie pour Piano. 1 M 25 ₤.
 — Op. 591. Novella. Valse de Salon pour Piano. 1 M 25 ₤.

Cooper, William.

- Op. 125. Fahrwohl! Lied ohne Worte für Pianoforte. 1 M 25 ₤.
 — Op. 126. Valsetta. Salonstück für Pianoforte. 1 M 25 ₤.
 — Op. 127. Heimatklänge. Salonstück für Pianoforte. 1 M 25 ₤.

Eilenberg, Richard.

- Op. 91. Irene-Gavotte für das Pianoforte. 1 M 25 ₤.
 — Op. 92. Zauberglöckchen. (La clochette féérique. The magic bell.) Polka française für das Pianoforte. 1 M 50 ₤.
 — Op. 93. Prinz Heinrich-Marsch für das Pianoforte. 1 M 25 ₤.
 — Op. 94. Ein Hoch der Kaiserstadt Berlin. Marsch für Pianoforte. 1 M 25 ₤.
 — Op. 95. Aschenbrödel. (Cendrillon. Cinderella.) Salonstück für das Pianoforte. 1 M 50 ₤.
 — Op. 96. Am Springbrunnen. (La fontaine. The fountain.) Salonstück für das Pianoforte. 1 M 50 ₤.

Lebierre, Olivier.

- Op. 79. Les sorcières du Hexenturm. (Souvenirs de Bâle.) Quadrille fantastique pour Piano. 1 M 50 ₤.
 — Op. 80. Les bords de la Meurthe. Danse originale pour Piano. 1 M 50 ₤.
 — Op. 81. La Fée du Mein. Blüette en forme d'étude pour Piano. 1 M 50 ₤.
 — Op. 82. Folle joie. 1 M 50 ₤.
 — Op. 83. Ventre à terre. Galop brillant pour Piano. 1 M 50 ₤.
 — Op. 84. Chanson napolitaine. Sérénade pour Piano. 1 M 50 ₤.

Rheinberger, Josef.

- Op. 153. Das Zauberwort. Singspiel in 2 Akten für die jugendliche Welt.

Daraus apart:

- No. 1. Overture alla Turca für das Pianoforte zu vier Händen. 1 M 50 ₤.
 No. 10. Entreact für das Pianoforte zu vier Händen. 1 M 50 ₤.
 — Op. 154. Sonate No. XII in Des für Orgel.
 Für das Pianoforte zu vier Händen bearbeitet vom Componisten. 5 M.

Wohlfahrt, Franz.

- Op. 61. Jugend-Lust. Leichte Tänze und Märsche für Pianoforte. (La joie de la jeunesse. Danses et marches faciles pour Piano. — Youth's joy. Easy dances and marches for Pianoforte.) Heft 5. 1 M 25 ₤.
 — Op. 62. Klänge der Freude. Leichte Tänze und Märsche in progressiver Folge für Pianoforte zu vier Händen. (Le bal d'enfants. Danses et marches faciles et progressives pour Piano à 4 mains. — Easy dances and marches for Pianoforte Duet.) Heft 5. 2 M.

Barge, Wilhelm.

- Sammlung beliebter Stücke für Flöte und Pianoforte. (Collection de morceaux favoris pour Flöte et Piano. Collection of favourite pieces for Flute and Piano.)
 No. 17. Beethoven, Op. 33 No. 1. Andante gracioso. 1 M 20 ₤.

Rheinberger, Josef.

- Op. 154. Sonate No. XII in Des für Orgel. 4 M.

Hollaender, Gustav.

- Op. 3. Spinnerlied. (Le chant des fileuses. — Song of the spinners.) Für Violine mit Begleitung des Pianoforte.
 Für Streichorchester gesetzt vom Componisten. 1 M 50 ₤.

Bauer, Oscar.

- Op. 33. Ständchen. (Gavotte.) „Wach' auf mein lieber Schatz!“ Für Männerchor mit Begleitung des Pianoforte. Clavierauszug und Stimmen. 1 M.

Brambach, C. Jos.

- Op. 70. Lorelei. „Wie die Wellen rinnen, schwellen.“ Nach einer Dichtung von W. v. Waldbrühl. Dramatische Scene für Männerchor und Mezzo-Sopran solo mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte.
 Partitur. 15 M ord., 10 M netto.
 Orchesterstimmen. 15 M ord., 10 M netto.
 (Duplirstimmen: Viol. I, II, Viola à 1 M 50 ₤ netto, Cello, Bass à 75 ₤ netto.)
 Clavierauszug. 4 M 50 ₤ ord., 3 M netto.
 Chorstimmen (à 75 ₤). 3 M.
 Mezzo-Sopran-Solostimme 75 ₤.
 Textbuch 10 ₤ ord., 8 ₤ netto.

Höpfner, Carl.

- Op. 34. In den April geschickt! „Lass doch diese Tändelei'n.“ Komisches Terzett für Sopran, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte. 4 M 50 ₤.

Kipper, Hermann.

- Op. 101a. Jean und John, oder: Die beiden Kellner. „Hör' ich die Schelle.“ Komisches Duett für 2 mittlere Männerstimmen mit Pianofortebegleitung. 3 M.
 — Op. 101b. Jean, der flotte Kellner. „Hör' ich die Schelle.“ Komische Scene für eine mittlere Männerstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1 M 80 ₤.

Kretzschmar, Hermann.

- Op. 11. Drei Hymnen für gemischten Chor.
 No. 2. „Salvum fac regem.“ Partitur und Stimmen. 2 M.

Krug, Arnold.

- Op. 36. Ballade und Romanze für Bariton (oder Alt) mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte.
 No. 1. Der Ritter. „In dem stillen Wald.“ Ballade von Fr. Paludan Müller. Mit Pianofortebegleitung. 1 M 80 ₤.
 No. 2. Die Spinnerin. „Spannen junge Spinnerinnen.“ Romanze. Text aus Grabow's „Lieder aller Völker und Zeiten.“ Mit Pianofortebegleitung. 1 M 25 ₤.
 — 39. Fahrende Leute. Ein Cyclus von Männerchören mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte.
 No. 1. Ständchen. „Schläfst du liebes Mädchen.“ Clavierauszug und Stimmen. 1 M 50 ₤.
 No. 2. Zigeunerliebe. „Sie sass am kühlen Waldesquell.“ Gedicht von Th. Soucbay. Clavierauszug und Stimmen. 2 M 50 ₤.
 No. 3. Minnelied. „Wohl aus hartem Felsgestein.“ Clavierauszug und Stimmen. 2 M.
 No. 4. Jägerlied. „Ich schiess' den Hirsch im wilden Forst.“ Clavierauszug und Stimmen. 2 M.

Kugler, Adolph.

- Op. 30. Der Landsknecht. „Ein Landsknecht bin ich 'worden.“ Dichtung von Em. Geibel. Für vierstimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M 80 ₤.

Rheinberger, Josef.

- Op. 153. Das Zauberwort. „Still, der Kalif will träumen.“ Singspiel in 2 Akten für die jugendliche Welt. Text von F. v. Hoffnaass. (Frei nach einem Märchen von Hauff bearbeitet.)
 Clavierauszug. 6 M ord., 4 M netto.
 Chorstimmen (Sopran und Alt à 60 ₤) 1 M 20 ₤.
 Textbuch. 15 ₤ ord., 10 ₤ netto.

Sachsenhausen, Theodor.

- Op. 35. Der alte Musikant. „Morgengrau'n erhellt die Gasse.“ Text von

Ludwig Fahrenbacher, für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1 M 25 ₤.
Witt, J.
 Op. 54. „Wenn hoch in den Lüften.“ Gedicht von Jul. Hammer. Für Männerchor und Bariton-Solo. Partitur und Stimmen. 1 M.
 — Op. 59. Ständchen. „Sternlein streuen milden Schlummer.“ Gedicht von Paul Möbius. Soloquartett für Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 75 ₤.

Leipziger Orchester-Bibliothek.

Sammlung der beliebtesten Unterhaltungs- und Concertstücke für Orchester (auch in kleiner Besetzung ausführbar.)
 Heft 1. Eilenberg, Richard, Op. 76. Fange mich. Polka caractéristique. Behr, François, Op. 218. Galop militaire. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 2. Hauschild, C., Frohsinn. Defilirmarsch des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Regt. No. 107. Eilenberg, Richard, Op. 77. Zwei Aeuglein braun. Gavotte. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 3. Eilenberg, Richard, Op. 88. Haideprinzesschen. Lyrisches Tonstück. Egghard, J., Op. 283. Steeple-chasse. Galop brillant. 1 M 50 ₤ ord., 1 M no.
 Heft 4. Eilenberg, Richard, Op. 89. Sprühteufel. Salonstück. Staab, L. Op. 54. Souvenir de Wiesbade. Grande Polka di Bravura. 1 M 50 ₤ ord., 1 M no.
 Heft 5. Eilenberg, Richard, Op. 91. Irene-Gavotte. Hauschild, C., Op. 91. Deutscher Radfahrer-Marsch. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 6. Eilenberg, Richard, Op. 92. Zauberglöckchen. Polka française. Voss, Charles, Op. 280. Course hongroise. Csikos-Galop. 1 M 50 ₤ ord., 1 M no.
 Heft 7. Eilenberg, Richard, Op. 93. Prinz Heinrich-Marsch. Keiper, L., Op. 30. Die weisse Rose. Polka-Mazurka. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 8. Eilenberg, Richard, Op. 94. Fin Hoch der Kaiserstadt Berlin. Marsch. Keiper, L., Op. 33. Im neuen Haus. Polka. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 9. Eilenberg, Richard, Op. 95. Aschenbrödel. Salonstück. Behr, Franz, Op. 303. Lachtäubchen. Scherzpolka. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.
 Heft 10. Eilenberg, Richard, Op. 96. Am Springbrunnen. Salonstück. 1 M 50 ₤ ord., 1 M netto.

[6611] Das in meinem Verlag kürzlich erschienene Werk:

„**Passionale.**“ Die Leidensgeschichte des Herrn in 46 Lektionen mit kurzen Auslegungen, Gebeten und Liedern zur täglichen Andacht in der Passionszeit. Von D. G. Ch. Dieffenbach. 8°. Geh. 2 M, geb. 2 M 80 ₤.

kann ich, da die Bestellungen ungemein zahlreich eingehen, nur noch fest, resp. bar liefern.

Gotha.

Gustav Schloemann.

[6590]

Deutsche Literaturzeitung.

Begründet von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben von

Dr. August Fresenius in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 ₤.

Die neueste Nummer 7 vom 16. Februar bringt Besprechungen über folgende Werke:

Wrede, Einführung der Reformation im Lüneburgischen, bespr. von Archivar Dr. P. Zimmermann, Wolfenbüttel.
 Erdmann, Kirchenreformation in Göttingen, bespr. von Archivar Dr. P. Zimmermann, Wolfenbüttel.
 Hölscher, Reformationsgeschichte der Stadt Herford, bespr. von Prof. Kolde, Erlangen.
 Flügel, Die Probleme der Philosophie und ihre Lösungen, bespr. von Prof. Ziegler, Strassburg.
 Thieme, Glaube und Wissen bei Lotze, bespr. von Prof. Falckenberg, Jena.
 Kollbach, Methodik der Naturwissenschaft für die Schule, bespr. von Prof. Ludwig, Bonn.
 Stoll, Die Mayasprachen der Pokomgruppe I, bespr. von Dr. Ed. Seler, Steglitz.
 Seler, Conjugationssystem der Mayasprachen, bespr. von Dr. O. Stoll, Zürich.
 Sophocles, Greek Lexicon of the Roman and Byzantine Periods, bespr. von Prof. Lambros, Athen.
 v. Borries, i-Umlaut im Urgermanischen, bespr. von Dr. F. Burg, Berlin.
 Foerster, Christian v. Troyes Werke II, bespr. von Prof. Morf, Bern.
 Schumacher, De republica Rhodiorum, bespr. von Dr. S. Bruck, Breslau.
 Prenzel, Kriegsverfassung unter den Karolingern I, bespr. von Dr. M. Baltzer, Danzig.
 Sello, Potsdam und Sans-Souci, bespr. von Dr. W. Engel, Potsdam.
 v. Döllinger, Akademische Vorträge II, bespr. von Prof. Lorenz, Jena.
 Ruge, Zur Geschichte der Erdkunde, bespr. von Prof. Partsch, Breslau.
 Winkler, Unterwelt auf unteritalischen Vasen, bespr. von Dr. O. Kern, Berlin.
 Vidari, Le Società e le Associazioni commerciali, bespr. von Reichsgerichtsrat Behrend, Leipzig.
 Johannessen, Differiens Forekomst i Norge, bespr. von Prof. Eichhorst, Zürich.
 v. Meyer, Geschichte der Chemie, bespr. von Dr. E. Gerland, Clausthal.
 Darboux, Théorie générale des surfaces et applications géométriques du calcul infinitesimal I, bespr. von Dr. V. Schemmel, Berlin.
 Kupka, Eisenbahnen Oesterreich-Ungarns, bespr. von Geh. Rat von Kaven, Aachen.
 Frankenstein, Zeitschrift für Agrarpolitik I 1, bespr. von Geh. Rat Prof. Meitzen, Berlin.
 Daudet, L'Immortel, bespr. von E. S.
 Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Dorpat.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

[6574] Ich debitiere und gebe nach Verlangen à cond. ab:

Crivellucci, Prof. Amedeo, Della Fedestorica di Eusebio nella vita di Costantino. Appendice al vol. primo della «Storia delle Relazioni tra lo Stato e la Chiesa». 1888. pag.: 148 in 8°. 5 M ord., 4 M no.

Für Historiker, Philosophen und speziell Kirchenhistoriker. Anhang zu «Stato e Chiesa» desselben Verfassers.

Von demselben Verfasser erschien gleichzeitig:

I Codici della Libreria raccolta da S. Giacomo della Marca nel Convento di S. Maria delle Grazie presso Montepandone. 1888. 5 l. ord.
 (Eventuell nur fest.)

Barbaglia, Prof. G. A., Alcaloidi e Ptomaine — Le Ptomaine in Relazione alle Malattie d'Infezione. 1888. 1 vol. gr. 8°. pag.: 60. 2 M 40 ₤ ord., 1 M 80 ₤ no.

1887 erschien «Alcaloidi u. Ptomaine» von demselben Verfasser.

Pisa, 9. Februar 1889.

U. Hoepli's Filiale
H. Spörri.

Max Rube in Leipzig.

[6622]

Medizinische Neuigkeiten:

Brannen, Les dents de nos enfants. in 16°. 2 fr.
Dalton, Hygiène des écoles. in 16°. Cart. 4 fr.
Donné, Conseil aux mères. in 16°. Cart. 4 fr.
Gautier, Fécondation artificielle. in 16°. 2 fr.
Girard et Brevant, la margarine. in 16°. 2 fr.
Graffigny, Industries d'amateurs. in 16°. 4 fr.
Barthelany, Examen de la vision. in 16°. 3 fr. 50 c.
Conan, Traité d'homo-homéopathie. in 8°. 10 fr.
Girod et Massénot, Age de Renne. 1. fascicule. in 8°. 5 fr.
Mayer, Age de retour. in 16°. 2 fr.

[6392] In meinem Verlage erschien soeben:

Der Sprosser oder die Annachtigall. Vollst. Naturgeschichte und faßliche Anleitung zur Pflege und Behandlung des Sprossers in der Gefangenschaft. Von W. Böcker. Preis 40 ₤ ord.; in Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3%.
 Minden i. W. **Wilh. Köhler.**

[6577] Ich erlaube mir auf das nachstehende in meinem Verlage erschienene Werk aufmerksam zu machen:

Jagden und Beobachtungen

von

Kronprinz Erzherzog [Rudolf].

Mit dem Portrait des hohen Autors in Jagdcostüm nach einer Photographie, aufgenommen von Sr. Excellenz Herrn Hans Grafen Wilczek.

Inhalt: Fünfzehn Tage auf der Donau. — Jagdschilderungen aus dem Werk „Eine Orientreise“. — Jagdschilderungen aus Ungarn. — Bärenjagden in Siebenbürgen. — Ornithologische Beobachtungen u. s. w.

Preis eleg. brosch. 4 fl. = 8 *M* ord. mit 25% Rabatt.

In hochfeinem Halbmaroquinband 5 fl. = 10 *M* ord.; 3 fl. 90 kr. = 7 *M* 80 *g* netto bar.

Gebundene Exemplare liefere ich ausnahmslos nur gegen bar.

Hochachtungsvoll

Adolf W. Kunajt
Wallisbauser'scher Verlag
in Wien.

Französische Neuigkeiten.

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[6500]

Soeben erschienen und in Leipzig vorrätig:

	fr.	c.
Stendhal, Lamiel. (Roman inédit.)	3.	50
Vignaux, le billard.	6.	—
Lettres inédites de Talleyrand à Napoléon.	7.	50
Hennequin, Ecrivains français: Dickens, Heine etc.	3.	50
Hamel, Histoire du règne de Louis Philippe. T. I.	8.	—
Sicotière, Louis de Frotté et les insurrections normandes.	20.	—
Chevillard, Siam et les Siamois.	3.	50
Zed, Parisiens et Parisiennes en déshabillé.	3.	50
Nansouty, l'année industrielle (1889).	3.	50
Delahaye, l'année électrique. 5. Jahrg.	3.	50

Demnächst erscheinen:

Les types de Paris. (Edition du Figaro.) Préface par Albert Wolff. Das Werk wird in 10 Lfgn. vollständig sein à 2 fr. 50 c. Mitarbeiter: A. Daudet, Zola, Goncourt, Maupassant, Bourget etc. etc. 1. Lfg. am 16./II.	2.	50
Feuillet, le divorce de Juliette. (14./II.)	3.	50
Deschanel, figures de femmes. (14./II.)	3.	50

Bertol-Graivil, les 28 jours du Président de la République. Illustré (14./II.) 25. —
Laforest, l'homme de joie. (25./II.) 3. 50
Sylvestre, un premier amant. 3. 50

Wöchentlich mehrmals Eilsendungen, nach Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Budapest, Prag, Zürich.

— Auslieferungslager in Leipzig. —

A. Twietmeyer in Leipzig.

[6569]

Ausländische Neuigkeiten.

Stendhal, Lamiel. 3 1/2 fr.
Du Boisgobey, Décapitée. 3 1/2 fr.
Feuillet, Le divorce de Juliette. 3 1/2 fr.
Carlyle, Letters 1826—26. Ed. Norton. 2 vols. 18 sh.

Demnächst erscheinen:

Sylvestre, un premier amant. 3 1/2 fr.
Raffaëlli, les types de Paris. Ed. du Figaro. 10 fasc. à 2 1/2 fr.

Künftig erscheinende Bücher.

[6506] In meinem Verlag wird demnächst erscheinen:

Die Keilschrifttexte Sargons

nach den

Papierabklatschen und Originalen

neu herausgegeben

von

Dr. **Hugo Winckler.**

Band I. Historisch-sachliche Einleitung, Umschrift und Uebersetzung, Wörterverzeichnis.

Band II. Texte, autographirt von Dr. Ludwig Abel.

Preis der beiden Bände 48 *M* ord.,
36 *M* netto.

Dieses Werk wird nicht allein für Assyriologen, sondern auch für Historiker und alttestamentliche Forscher von grosser Wichtigkeit sein.

Bitte zu verlangen.

Die

Keilschrifttexte Asurbanipals,

Koenigs von Assyrien.

Nach dem in London copirten Grundtext mit Transcription, Uebersetzung, Kommentar und vollständigem Glossar von

Samuel Alden Smith.

Heft III.

Preis 18 *M* ord., 13 *M* 50 *g* bar.

Bitte als Fortsetzung bar zu verlangen.

Leipzig. **Eduard Pfeiffer.**

[6604]

In Kürze erscheint:

Decorations - Motive

im

Style Ludwig XIV.

von

Jean Bérain.

Lichtdrucktafeln nach den Originalstichen in der Kupferstichsammlung des kgl. Kunstgewerbemuseums in Berlin.

42 Tafeln Folio in Mappe.

Preis 36 *M* ord.



Vestibüle,

Gallerien, Innenhöfe etc.

aus

genuesischen Palästen.

Nach

V. Gauthier.

26 Tafeln in Mappe.

Preis 12 *M* ord.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Königgräberstraße 123 b.

Ch. Claeßen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur
und Kunstgewerbe.

×

×

×

Baumgärtner's Buchhandlg. in Leipzig.

[6563]

Im Laufe der nächsten Wochen gelangen zur Versendung:

Handbuch der Tiefbohrkunde

von

Th. Tecklenburg.

Berggrath in Darmstadt.

Band III.

Das Diamantbohren.

Mit 35 Textfiguren, 4 Lichtdruck- und 26 lithogr. Tafeln.

Grösstes Lex.-8^o. Brosch. Preis 14 M.

Freie Perspective

(Centrale Projection)

in ihrer Begründung und Anwendung mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse höherer Lehranstalten und das Selbststudium

von

Dr. G. A. V. Peschka,

k. k. Reg.-Rath, ord. Professor der darstellenden Geometrie an der k. k. technischen Hochschule zu Brünn, Ritter etc.

Zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage in 2 Bänden.

Band II.

Mit 30 Textfiguren und 16 lithogr. Tafeln. Lex.-8^o. Brosch. 14 M.; in Hlbfz. geb. 16 M.

Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art

von **L. Klasen,** Architekt.

Band XI. Kirchliche Gebäude.

Mit zahlreichen Textfiguren und photolithogr. Tafeln. gr. 4. Eleg. geb. Preis 28 M.

Inhalt: **I. Christliche Kirchen.** Entwicklung der christlichen Kirchenbauten (Altchristlicher Kirchenbau). Christlich mittelalterliche Baukunst. Evangelische und römisch-katholische Kirchen des 19. Jahrhunderts. Griechisch-katholische und russische Kirchen.

II. Synagogen. Einrichtung der Synagogen. Ausgeführte Synagogen.

III. Moscheen. Einrichtung der Moscheen und ausgeführte Beispiele.

IV. Begräbnisplätze und Grabkapellen.

Handbuch der Mechanischen Technologie

in 1. bis 4. Auflage von **K. Karmarsch,** in 5. Auflage von **E. Hartig** herausgegeben.

Sechste völlig neu bearbeitete Auflage in 3 Bänden.

Herausgegeben von

Hermann Fischer,

Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover.

Lieferung 5 (enthaltend den Anfang von Band II, die Bearbeitung der Metalle u. s. w.).

Mit zahlreichen Textfiguren.

Preis brosch. 5 M.

[6605]



In Kürze erscheint:

Die

Deutsche Villa.

Entwürfe und Bauausführungen

von

**C. Schick, Avanzo & Lange,
G. Hauberisser, Kanzer & von
Großheim, S. Grisebach,
E. Bischoff u. A.**

Erste Serie.

50 Tafeln.

Preis 20 Mark ord.

„Das Werk erscheint in Serien von je 50 Tafeln. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß der frühere Subskriptionspreis, 1 M pro Lieferung von je 4 Tafeln, erloschen ist.“

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Königgräberstr. 123b.

Ch. Claesen & Cie.
Buchhandlung für Architektur
und Kunstgewerbe.



[6481] Zur Versendung liegt bereit:

Engelhorn's

Allgemeine

Romanbibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Fünfter Jahrgang. Band 13 u. 14.

Auf der Fährte.

(The Passenger from Scotland Yard.)

Roman in zwei Bänden

von

S. F. Wood.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen.

Preis pro Band 50 S ord. = 37 S netto bar; gebunden 75 S ord. = 55 S netto bar.

„Dieses spannende Buch ist vorzüglich in seiner Art: die Charaktere sind gut gezeichnet; der Stil ist frisch und die Schürzung des Knotens eines Gaboriau würdig.“ Athenäum.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

[6624] In unserem Verlage erscheint in ca. 10 Tagen:

Das Deutsche Gerichtskostengesetz

und die

Rechtsprechung der obersten Gerichte.

Bearbeitet von

F. L. Freydeck,
Rechnungs-Revisor zu Koblenz.

10 Bogen gr. 8^o. Preis 2 M 60 S mit 25% Rabatt.

Das Buch, welches einem wirklichen Bedürfnis abhilft, wird von allen Gerichts-Bibliotheken, gerichtl. Beamten und Rechtsanwälten gekauft werden.

Wir bitten, das Buch zu thätiger Verwendung à cond. zu verlangen.

Berlin, den 12. Februar 1889.

A. Raut & Co.

J. Küstmann's Buchhandlung
(Gustav Winter)
in Bremen.

[6499]

In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Der Friede Gottes.

Gedichte

von

Bruno Weiß,

(Pastor an St. Remberti zu Bremen).

Ladenpreis: Elegant geheftet 3 M.;
in Prachtband mit Goldschnitt 4 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12 Expl.
Bar mit 33 1/3% und 7/6 Expl.
Ein Probe-Exemplar gebunden mit 40%.

Karl Gerok schreibt an den Verfasser:
„Besten Dank für Ihre Gedichte ‚Der Friede Gottes‘. Sinnige Naturbetrachtung, praktische Lebensweisheit, gesunde Frömmigkeit in klarer fließender poetischer Form haben mich aus dem Büchlein, so weit ich mich bis jetzt darin umsehen konnte, wohlthuend angesprochen und ich wünsche nicht nur, sondern hoffe auch, dasselbe werde in empfänglichen Kreisen freundlichen Anklang finden und besonders auch bei der gebildeten christlichen Jugend in Segen wirken und manchem Herz den ‚Frieden Gottes‘ suchen und finden helfen, den das Vorwort so schön auslegt.“

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für das nach Inhalt und Ausstattung gleich schöne Buch, wozu Ihnen die bevorstehende Konfirmationszeit besondere Gelegenheit bietet. — Gebundene Exempl. können wir nur auf feste Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Bremen, 12. Februar 1889.

J. Küstmann's Buchhandlung
(Gustav Winter).

[6557] Demnächst wird ausgegeben:

Anzeige der Vorlesungen
an der Universität Heidelberg

Sommer-Semester 1889.

50 δ bar.

Karl Groos in Heidelberg.

Übersetzungs-Anzeigen.

[6277] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung und erscheint baldigst als einzig autorisierte deutsche Ausgabe von:

E. de Amicis,

Gli amici.

Mit vielen Illustrationen.

Jena, 8. Februar 1889.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

[6503] **A. Bauer,** Sortiment u. Antiquariat in Wien:

1 Kenner, die Münzsammlung des Stiftes St. Florian in Ober-Oesterreich. 4^o. Wien 1871. Mit 7 Tfln. u. 8 Abbildgn. Brosch. (30 M.) 10 M no.

1 Rohde, Theod., d. Münzen d. Kaisers Aurelianus, seiner Frau Severina u. d. Fürsten von Palmyra. 2 Bde. Miskolcz 1881. Mit Tfln. Br. (24 M.) 6 M no.

2 Bagehot, W., d. Ursprung d. Nationen. Leipzig 1874. Br. (à 4 M.) à 1 M no.
Behrens, W. J., allgemeine Botanik. M. 400 Holzschn. Braunschweig 1830. (3 M.) à 60 δ .

2 Bilinski, Leon, d. Luxussteuer als Correctiv d. Einkommensteuer. Lpzg. 1875. Br. (à 4 M.) à 1 M 25 δ .

3 Büchner, Ludwig, d. Darwin'sche Theorie von der Entstehung u. Umwandlung d. Lebewelt. 4. Aufl. Leipzig 1876. Br. (à 5 M 50 δ) à 2 M 25 δ .

Clement, Knut Jungbolin, Forschungen üb. d. Recht d. Salischen Franken vor und in der Königszeit. Hrsg. v. Heinr. Zoepfl. Berlin 1879. Br. (10 M.) 3 M 50 δ .

2 Dodel, Arnold, d. neuere Schöpfungsgeschichte. Leipzig 1875. Br. (12 M.) 2 M.

[6573] **A. Bielefeld's** Hofbuchhdlg., Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

1 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—180. In eleg. Hlbfrzbdn. Schönes Exemplar, wie es wohl nicht so leicht wieder in den Handel kommt. Gebote unter 1800 M sind erfolglos.

[6493] **D. Brandner** in Stettin:

30 Trowitsch's kleiner verbess. Kalender f. 1889. à 50 δ ord. Zu à 15 δ .

[6483] **Joh. Emich** in Duisburg:

1 Hensel, das Leben. Bd. 1. Christiania 1885.

5 Gallenkamp, Elemente d. Mathematif. 4. Aufl. 2. Thl. Geb. Neu.

5 — Planimetrie. 5. Aufl. Geb. Neu.

13 — Arithmetik. u. Algebra. 5. Aufl. 1. Abth. Geb.

[6460] **Halm & Goldmann** in Wien I:

1 Berghaus' physikal. Atlas. In 93 Karten. 2 Bde. 1852. Geb. (103 M.)

1 Stack, Etiketten u. Vignetten. 52 Tfln. In eleg. Mappe. (32 M.)

1 Allegorien u. Embleme. Kplt. In 2 Bde. geb. Origbde. (260 M.)

[6598] **Albert Hofmann** in Neisse:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. 17 Bde. In Lnwd. geb. Sehr gut gehalten.

Gebote direkt.

[4977] **F. Hölcher** in Coblenz:

Heinsius, Bücherlexikon. I—XVII. Geb. Ein gebrauchtes Expl.

[6476] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:

1 Clausenitz, Krieg u. Kriegführung. 10 Bde.
1 Magazin f. d. Litteratur 1881—85. Geb.

Moritz & Münzel in Wiesbaden ferner:

1 Kolb, Handbuch d. vergl. Statistik. 4. Aufl. Geb.

1 Sergi, G., Psychologie physiologique.

1 Bluntzschli, Geschichte d. allgem. Staatsrechts u. d. Politik.

1 Gerber, System d. dtshn. Privatrechts. 5. Aufl.

1 Every Girl's Annual 1881—83. Geb.

1 Every Boy's Annual 1879—1882. Geb.

[6609] **F. G. Lederer** (E. Seeliger) in Berlin C., Kurstraße 37:

Patentblatt 1877—87 m. Liste. 15 Origlwdbde. Alles ohne 1879 mit Anzeigen. 1888 Nr. 1—45 bis Patentrolle 1882—85. 4 Origlwdbde.

Patentliste 1879. Origlwdbde.

Patentstreit der Actiengesellschaft Farbenfabriken zu Elberfeld. Aftenmäßige Darstellung desselben. Berlin. 2 Thle. Hlbfrzbd. Als Manuscript gedr.

D. Patent-Anwalt 1884/85. (Jrkf. a/M.) 2 Hlbwdbde. m. T. 1887. Brosch.

Perels, E., Handbuch d. landwirthschaftl. Transportwesens. Jena 1882. Hlbfrzbd. (20 M ord.)

Amtl. Nachrichten d. Reichsversicherungsamts. 1. u. 2. Jahrg. 1885/86. 2 Halblwdbde. (12 M ord.)

— dasselbe. 1887. (Fehlen Nr. 16. 17.)

Neumann, L. v., Grundriß d. heut. europ. Völkerrechts. 3. Aufl. 1885. Hlbwdbde. (3 M ord.)

D. dtshc. Oekonomist, hrsg. v. Christians. Jahrg. 2. 3. Berl. 1884—85. 2 Halblwdbde. m. T. (32 M ord.)

Oppenhoff, d. preuß. Gesetze üb. d. mündl. u. öffentl. Verfahren in Strassachen. Berl. 1860. Hlbfrzbd. Vergriffen! (10 M.)

Desfeld, M. v., d. neuen dtshn. Reichs-Justizgesetze. 4 Thle. Berl. 1879. Hlbfrzbd. (20 M ord.)

Oudemans, de Nederlandsche Wetboeken benevents de Grondwet. Leiden. Lwdbd.

Pfeifer, Lehre v. d. juristischen Personen nach gem. u. württemb. Recht. Tübingen 1847. Hlbwdbde. Vergriffen! (3 M ord.)

Pieper, d. Schuß d. Erfindgn. im dtshn. Reiche, die Reichstagsverhandlungen, d. Patentgesetz. Mit krit. Anmerkungen. Berl. 1877. Ppbd. (3 M ord.)

Die Postsparkassen in England, Belgien u. mit Hinblick auf Oesterreich. Wien 1882. Ppbd. (6 M ord.)

Pröbst, Grundlehren d. dtshn. Genossenschaftn. München 1875. Hlbwdbde. (4 M ord.)

Buchelt, Comm. z allgem dtshn. Handelsgesetzbuch. 2. 1874. Hlbfrzbd. (14 M ord.)

Buchta, Pandekten. 9. A. v. Rudorff. Leipzig 1863. Hlbfrzbd.

— Vorlesungen üb. d. heut. röm. Recht. Hrsg. v. Rudorff. 2 Thle. Lpzg. 1854. Hlbfrzbd. (13 M 50 δ ord.)

Entwurf einer Rechtsanwalts-Ordnung nebst Motiven u. Berlin 1878. Ppbd. (3 M 50 δ .)

F. C. Lederer in Berlin ferner:
 Rechtsverhältnisse fallit erklärter Actien-
 gesellschaften. (v. Salkowski.) Manuscript.
 Hblwdbd.
 Regelsberger, Vorverhandlungen bei Ver-
 trägen, Angebot u. Weim. 1868. Halb-
 wdbd. (4 M ord.)
 Rehbein, Wechselordnung. 2. Aufl. Berlin
 1882. (3 M 50 S ord.)
 Reinark, d. eingetr. Genossenschaft als Cor-
 poration, besonders deren Liquidations-
 u. Verfahren. Duisb. 1882. Hblwdbd.
 (3 M ord.)
 Richter, Lehrbuch d. kathol. und evangel.
 Kirchenrechts. Lpzg. 1858. Hblwdb. m. T.
 Richter, Eug., d. Consumvereine. Berlin
 1867. Hblwdbd. (2 M 40 S ord.)
 Ring, Reichsgesetz betr. die Kommandit-
 gesellschaften auf Aktien u. v. 18. Juli
 1884. Berlin 1886. Hblfrzbd. (12 M
 ord.)
 Roncali, Civilgesetzbuch des Königreichs
 Italien. Wien 1885. Hblwdbd.
 Rönne, Ergänzungen u. Erläuterungen. 5.
 Aufl. 3 Thle. Hblfrzbd. Berl. 1864—
 1866.
 Rüdorff, Strafgesetzbuch für das deutsche
 Reich mit Commentar. 3. Aufl. Hrsg.
 v. Stenglein. Berlin 1881. Hblfrzbd.
 (15 M ord.)
 Ruhland, agrarpolitische Versuche v. Stand-
 punkte der Sozialpolitik. Tüb. 1883.
 Hblwdbd. (3 M ord.)
 Say, Dictionnaire des finances. Fasc. 1—4.
 Paris 1883—84. (14 M ord.)
 Sarwey, allgem. Verwaltungsrecht. Freib.
 i. B. 1887. Ppbd. (5 M ord.)

Antiquarische Zeitschriften,

als **Dahem, Gartenlaube** u.

[2566]* liefert billigst und schnell. (Anfragen
 werden umgehend beantwortet.)

Leipzig. **C. Lucius' Antiquariat.**

[6532] **Schubert & Seidel** in Tilsit:
 1 Brehms Tierleben Zweite umgearbeitete
 und vermehrte Auflage. Chromo-Ausg.
 10 Bde. 1883—84.
 [6561] **Stiller'sche** Hsbuchh. in Schwerin i. M.:
 1 Pitaval Bd. 1—31. Ppbd. Wie neu.
 1 Grimms Wörterbuch. I—IV. 1 J. IV.
 2—VI. Eleg. Hblfrz. u. Lfgn. IV. 1. II.
 1—7. VIII. 1—3. XII. 1—2.

[5549]* **Fratelli Treves** in Bologna:
 Annali di giurisprudenza italiana. Annate
 I—XX. Firenze. 300 l.
 Archivio giuridico del Serafini 1868—86.
 Pisa. 400 l.
 Foro italiano 1876—86. Roma. 180 l.
 Giurisprudenza italiana. Annate XXII—
 XXXVIII. Torino. 300 l.
 Merlin, Questions de droit. Répertoire de
 jurisprudence. Avec table générale.
 46 volumes. Bruxelles 1828—35. 200 l.

[6635] **Wer kauft Buchhändler-Börseblatt**
 verschiedene Jahrgänge?
 Gebote erbitte unter A 6635 durch d. Ge-
 schäftsstelle d. B.-B.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[6360] **Wagner'sche** Filial-Buch- u. Kunst-
 handlung in Feldkirch (Vorarlberg):
 Meyers, J., grosses Konversations-Lexikon.
 1. Originalausgabe. In 52 Bdn. Hild-
 burghausen 1840—1855, Bibliogr. In-
 stitut. In Leder geb. Vollständig u.
 sehr gut erhalten. (269 Thaler ohne
 Einband.)
 Arnoth, A. v., Maria Theresia nach dem
 Erbfolgekrieg. Wien 1870, Braumüller.
 — Maria Theresia und der siebenjährige Krieg.
 Wien 1875, Braumüller.
 — Maria Theresias letzte Regierungszeit.
 Wien 1876—79, Braumüller.
 Zusammen 7 in Lnwd. geb. Bände.
 Sehr gut erhalten. (Wie neu.)
 — Maria Theresia u. Josef II. Ihre Corre-
 spondenz. 1. Bd. 1761—72. Wien
 1867, Gerold. Geh. (4 fl.)
 Macaulays Geschichte von England, deutsch
 von W. Beseler. 5 Bde. Braunschweig
 1852—56, Westermann. In Lnwd. geb.
 Sehr gut erhalten. (Wie neu.)
 Russischer Atlas, welcher in einer General-
 charte und 19 Specialcharten das ge-
 sammte Russische Reich u. dessen an-
 grenzende Länder nach den Regeln der
 Erdbeschreibung und den neuesten Ob-
 servationen vorstellig macht. Entworfen
 bei der Kays. Academie der Wissen-
 schaften. St. Petersburg 1745. Sehr
 gut erhalten. (Pappendeckelumschlag.)
 Schlossers Weltgeschichte, unter Mitwirkung
 des Verfassers von Dr. Kriegk. 19 Bde.
 Frankfurt a/M. 1844—57, Varrentrapp.
 In Lnwd. geb. Sehr gut erhalten.
 Menzel, W., Geschichte der Deutschen bis
 auf die neuesten Tage. 4. umgearbei-
 tete Aufl. 2 Bde. Stuttgart-Tübingen
 1843, Cotta. In Leder geb. Sehr gut erh.
 Nösselt, F., Lehrbuch der Weltgeschichte
 für Töchter Schulen. 15. verbesserte,
 stark vermehrte Aufl. Mit Stahlstichen.
 Breslau 1872, Max & Co. 2 in Leder
 gebundene Bde. Sehr gut erh. (Wie neu.)
 Daniel, H., kleineres Handbuch d. Geogra-
 phie. Auszug aus d. Verfassers 4 bän-
 digem Werke. Leipzig 1873, Fues. 1
 Bd. in Leder geb. Sehr gut erhalten.
 Rotteck, K. v., allgemeine Geschichte. 15.
 Orig.-Ausg. mit 120 Stahlstichen. Braun-
 schweig 1844, Westermann.
 Hermes, die letzten 25 Jahre. Braun-
 schweig 1841—54, Westermann. Zu-
 sammen in 10 in Ldr. gebundenen Bdn.
 Sehr gut erhalten. (Wie neu.)
 Briefe v. Dunkelmannern an Magister Or-
 tuin Gratius aus Deventer, zum 1. Mal
 ins Deutsche übersetzt von W. Binder.
 Stuttgart 1876, Nübling. Geheftet. Sehr
 gut erhalten.
 Ploetz, Ch., Manuel de littérature française.
 5. éd. Berlin 1877, Herbig. 1 Bd. in
 Leder. Sehr gut erhalten. (Wie neu.)
 Leonhard, C. v., Lehrbuch der Geognosie
 u. Geologie. 2. verbesserte Aufl. Stut-
 gart 1846, Schweizerbart. 1 Bd. in
 Lnwd. Sehr gut erhalten.

Wagner'sche Filial-Buch- u. Kunsthandlung
 in Feldkirch ferner:
 Thiers, M. A., d. Geschichte d. franz. Re-
 volution, nach der 5. verbess. Orig.-
 Ausg. von Ferd. Philippi. 5 Bde. Leip-
 zig 1836, O. Wigand. Brosch. Sehr
 gut erhalten.
 Gattel, C. M., Dictionnaire universel de la
 langue française avec la prononciation,
 les étymologies, les synonymes etc. 2 grosse
 Bde. Paris 1841, Chamerot. In Ldr.
 geb. Sehr gut erhalten.
 Demogeot, Histoire de la littérature fran-
 çaise. 13. éd. Paris 1873, Hachette.
 1 Bd. in Lnwd. Sehr gut erh., wie neu.
 Cotta, B., geologische Bilder. 3. verbes-
 serte Aufl. Leipzig 1856, Weber. 1
 Bd. in Lnwd. Sehr gut erhalten. (Wie
 neu.)
 Hugo, Victor, les misérables. 5 Bde. Paris
 1875, Hachette. Ungebunden. Sehr gut
 erhalten.

[6668] **Wennhake & Zinke** in Magdeburg:
 Biblioth. d. Weltliteratur. Stuttg., Cotta.
 1 Goethe. Bd. 1—10. 12—15. 18—21.
 24—36.
 1 Lessing. Bd. 1. 3. 4.

Kalender-Angebot.

[5939]*
 Ein größerer Posten eines gediegenen,
 seit Jahren bekannten, illustrierten, katho-
 lischen Volkskalenders in Quarto (Jahrg.
 1889) ist billigst zu verkaufen. Behufs näherer
 Auskunft und Mitteilung von Probeexemplaren
 wolle man sich unter S. K. 5939 an die Ge-
 schäftsstelle d. B.-B. wenden.

Gesuchte Bücher.

(* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)

[6497] **Paul Albrecht's** Selbstverlag in Ham-
 burg:
 *Hermilly (Vaquette d'), Dissertation sur
 les tragédies espagnoles suivie d'une ana-
 lyse de Virginie, tragédie de Don Augu-
 stin Montiano y Luyando. 2 vols. 12°.
 Paris 1754.
 *Adrian, deutsche Uebersetzung der No-
 vellen oder tragischen Geschichten des
 Bandello. 3 Bde. Frankfurt 1818—19.

[6495] **A. Asher & Co.** in Berlin:
 Forcella, Iscrizioni delle chiese di Roma.

[6523] **S. Bschhold** in Frankfurt a/M.:
 Brehms Tierleben Bd. 7. Chromo-Ausg.
 Originalbd.
 Curtmann, Elementarfatechetik.
 Freitag, d. Ahnen.
 Krieg von 1870/71. (Generalstabswerk.)
 Lfg. 17 u. folg.
 Ewald, ausführl. Lehrbuch d. hebräischen
 Sprache. 8. Aufl. Tadellos.
 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
 Brockhaus' Convers.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Thibaut, franz. Wörterbuch.
 Thieme, engl. Wörterbuch.



- [6390] **Friedr. Beck** in Wien, Philippof:
*Grimm, deutsches Wörterbuch. Soweit als erschienen. Nur ein gut erhaltenes Explr. Eilt.
- [6672] **A. Bergstracker's** Hofbuchhandlung in Darmstadt:
1 Gößinger, Reallexikon d. deutschen Altertümer.
- [6298] **A. Bergstraesser's** Hofbuchhandlung in Darmstadt:
Jahrgänge des Centralorgans f. d. Interessen d. Realschulwesens.
- [6602] **R. Blaedel & Co.** in Stockholm:
*Cotta, die Lehre von den Erzlagerstätten. 2. Aufl. Kplt.
Nur direkte Angebote werden berücksichtigt.
- [6552] **G. Bornemann** in Wiesbaden:
*1 Buch d. Erfindungen. Kplt.
*1 Latein.-deutsches medicin. Wörterbuch.
*1 Illust. Btg. 1848. 4. Quartal.
- [6539] **G. Braun's** Hofbuchh. in Karlsruhe:
1 Taschenbuch d. gräflichen Häuser.
1 — d. freiherrlichen Häuser.
Sämtliche Jahrgänge.
- [6537] **Akademische Buchhandlung** von G. Calvör in Göttingen:
Diez, Poesie d. Troubadours.
Hettner, französ. Litteratur d. XVII. Jahrh.
Bartsch, Grundriss d. provenz. Litteratur.
Lotheissen, französ. Litteratur.
Diez, Leben u. Werke d. Troubadours.
Neueste Aufl. Billig!
- Uhlhorn, Epistelpredigten.
*Mordtmann, Inschriftenkunde Syriens.
*Holzweissig, Heiligengeschichte.
Grein, angelsächs. Glossar. 2 Bde. Billig!
de Wette, Bibelübersetzung.
*Collier a. Hazlitt, Shakespeare library.
*Select collect. of old English plays. IV. Ed.
*Köllner, Geschichte v. Saarbrücken u. St. Johann. II.
*Malthus, Versuch üb. d. Bevölkerungsgesetz.
*Lefflad, Regesten d. Bischöfe v. Eichstädt. 3. Abth. I. II.
*Hand, Tursellinus. 4 vol.
- [6364] **Polytechnische Buchhandlung** A. Seydel in Berlin W. 8:
1 Preissler, J. A., die durch Theorie erfundene Practic, oder gründlich verfasste Regeln, deren man sich als einer Anleitung zu berühmter Künstlere Zeichenwerken bestens bedienen kann. 3 Theile. 1721—1725. Nürnberg, gedr. bei Lorenz Bieling.
- [6626] **W. Busch's** Buchhandlung in Mühlhausen (S.):
1 Klö, Bilderbuch f. Hagestolze. Einzelne Bände.
1 Lucas, engl. Wörterbuch.
- [6538] **Carl Burow** in Heidelberg:
Rönigsberger, Differentialgleichungen.
Matthießen, Schlüssel zu Heis' Aufgaben.
- [6484] **Ant. Creutzer** in Aachen:
*Hager, pharmaceut. Praxis.
*Musterbuch f. graph. Gewerbe.
*Forcellini, Lexicon. Neue Ausg.
- Ant. Creutzer** in Aachen ferner:
*Gümbel, geogn. Beschreib. v. Bayern. Text.
*— Beschreibung d. bayer. Alpengebirges.
*Rosenthals Meisterschaftssystem: Französ. Buckle, Civilisation. Lfg. 8. 9. (II.)
*Cardinal de Lugo, Opera.
*Chrysostomus, J., Opera gr. et lat.
*Suarez, Opera.
*S. Bernardi opera (Migne).
Wolter, Psallite sapienter. Lfg. 2. 3.
*Schmitt, Erklärung d. mittl. Katechismus.
*Schriften v. Verfasser d. Beatushöhle.
Veith, Mysterien d. Rosenkranzes.
*Bock, liturg. Gewänder. I.
Weber, kanon. Ebehindernisse.
*Janssen, Geschichte d. deutschen Volkes.
Rosenthal, Convertitenbilder. Einz.
*Girandeaun. betracht. Evangel.
Der Katholik 1865. Juni.
*Rühlmann, Maschinenlehre. 2. Aufl.
*v. Reiche, Dampfmaschinen.
*Cunitz, Hist. crit. de l'interprét. du cant. des cantiques.
- [6527] **Fr. Cruse's** Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover:
*1 Hayn, Bibliotheca Germanorum erotica.
*1 Kahle, Katechismus.
*1 Buch d. Erfindungen.
*1 Dickens' Romane.
- [6541] **Ludwig Davids** in Schwerin:
1 Elsner, Praxis d. Nahrungsmittelchemikers. Letzte Aufl.
- [6386] **Franz Deuticke**, Buchhandlung in Wien I, Schottengasse 6:
*1 Centralblatt für Chirurgie 1879—86.
*1 Monatsschrift für Dermatologie. Bd. 1 u. folg.
*1 Toussaint-Dalen-Langenscheidt, Englisch u. Französisch. Kplt.
- [6597] **Franz Deuticke**, Buchhandlung in Wien I, Schottengasse 6:
*1 Erkenntnisse d. k. k. Verwaltungsgerichtshofes. Bd. 1 u. folg.
- [6547] **Dieterich** in Göttingen:
Bronn, Protozoën.
— Protozoën (ohne Flagellaten).
Hauck, Meeresalgen.
Sachs, Geschichte d. Botanik.
Synopsis festalium concionum. Authore D. W. Musculo Dusano. Ejusdem vita, obitus, erudita carmina, hrsg. v. A. Musculus. Basel 1595.
- [6606] **W. Drugulin** in Leipzig:
*Biblia syriaca, A. u. N. Test. in sogen. jakobitischer Schrift.
- [6488] **Ebbecke's**che Sortimentsbuchhandlung (F. Dietrich) in Wiesbaden:
*1 Gorup-B., organische Chemie. 6. Aufl. 1881.
- [6509] **Oscar Ehrhardt's** Universitäts-Buchhandlung in Marburg:
1 Wilmar, Literatur-Geschichte.
1 Weber, Weltgeschichte. Gr. Ausg.
- [6531] **G. Fischbacher**, 33 rue de Seine in Paris:
1 Suchier, Bibelübersetzungen.
1 Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft. Kplt. u. einzelne Bde.
1 Pädagog. Blätter 1873, 1874.
- G. Fischbacher** in Paris ferner:
1 Stumpf-Brentano, die Reichskanzler. Bd. 1. 2 u. Bd. 1—3.
1 Zeitschrift für analytische Chemie 1888. Heft 2 u. Jahrg. kplt.
1 Lightfoot, Ignatius et Polycarpe. 3 Bde
1 Hase, Leben Jesu.
1 Hartung, Themata latine disserenda discipulis. 1864.
1 Rudelbach, Claudii Taurinensis ineditorum operum specimina.
- [6581] **F. E. Fischer** in Leipzig:
Carey, Grundlagen.
Brehms Tierleben.
- [6646] **J. Fricke's** Sortiment in Halle a/S.:
*Rosen, Elementa persica.
- [6480] **Wilh. Friedrich Nachf.** in Berlin:
*1 Examinatorien üb. d. theolog. Disciplinen. 8 Teile.
- [6504] **J. Frimodt** in Kopenhagen:
1 Dinglers Polyt. Journal. Bd. 255—56 u. 263—270.
- [6491] **Frommann's**che Buchhdlg. in Jena:
1 Eucken, Einheit d. Geistesleben.
- [6559] **Gerold & Comp.** in Wien:
Memorie dell' Instituto di corrispondenza archeologica. Vol. I. Roma 1832.
Nouvelles annales de l'Institut de correspondance archéologique. 2 vols. (Publicationen der französischen Section des röm. Instituts. 1836 u. 1839.)
Fischer, Zeittafeln der griech. Geschichte.
Redtenbacher, Fauna austriaca: Die Käfer. 2 Bde.
Watteroth, H. J., polit. Vorlesungen über Papiergeld u. Bankzettel. 4 Hefte. Wien 1811, Wimmer.
Guéranger, das Kirchenjahr. Kplt.
Beethovens Briefe, v. Nohl. I. (Nicht »Neue Briefe«.)
Mittheilungen, statist. u. andere wissenschaftliche, aus Russland. Jahrg. 1 u. Folge, soweit erschienen!
Das Buch Henoch, übers. u. erkl. v. Dillmann. Leipzig 1853.
Sirius. Jahrg. 1874.
- [6576] **Wilh. Gellner** in Köln:
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. 10 Orig.-Bde. Hlbfrzbd.
- [6540] **Gerstenberg's**che Buchhandlung in Hildesheim:
Köppen, d. Hohenzollern. 4 Bde. Brosch. oder geb.
- [6492] **A. Ghio** in Paris:
*1 Belgique horticole 1851, 1852, 1861 bis 1872.
*1 Dante, göttliche Komödie. Metr. Uebers. nebst beigedr. Orig.-Texte und Erl. v. Kopisch. Berl. 1842.
*1 Crousse, les luttes de l'Autriche.
- [6621] **G. Grimm** (Verlag) in Budapest:
1 Allgemeine Weltgeschichte. (B., Grote.)
1 Geschichte in Einzeldarstellungen. (B., Grote.)
1 Kulturgeschichte des deutschen Volkes. (B., Grote.)
1 Geschichte der deutschen Kunst. (B., Grote.)

G. Grimm (Verlag) in Budapest ferner:
1 Anecdotenlexikon in 1 Bd.
1 Geschichte Napoleons. Mit vielen Kupfern.
(Gr., Gensel.)
1 Belot, Mund von Madame X.
1 Münchener Fliegende Blätter. Alle Jahrgge.

[6522] **H. Hagerup** in Kopenhagen:
Ferri, E., nuovi orizzonti. Bologna 1884.

[6461] **Halm & Goldmann** in Wien, I.:
*Schinner, Fliegen.
*Hart, Werkzeugmaschinen.
*Andree, Handatlas. 2. Aufl.
*Daudet, Könige im Exil.
*Hugo, Victor, die Elenden.
*Ring, goldene Ketten.
*Hübner, Spaziergang. Illustr.
*Chroniken deutscher Städte. (L., Hirzel.)
Bd. 2.
*Rankes Werke. Bd. 1—6. 24—Schluss.
*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 1—15.
*Raphael, Vie et oeuvres, par Laudon.
Bd. 1. Paris 1865.
*Dinglers Journal 1885—1888.
*Schlossers Weltgeschichte. 2. Ausgabe.
Lfg. 109.
*Pohl, Wassermühlen. 1865.
*Halms Werke.
*Fliegende Blätter. Bd. 1—80.
*Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. Bd. 1.

[6534] **Ferd. Harrach** in Kreuznach:
*Nissen, Katechismenunterredungen.
*Humboldt, Kosmos.
*Andree, Handatlas.
*Bernhard, bibl. Handconcordanz.
*Sanders, Handwörterbuch d. deutschen Sprache.
*Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
*Strauß, der alte u. d. neue Glaube.

[6511] **J. J. Dedenhauer** in Tübingen:
Bassermann, 30 christl. Predigten. 1875.
Delitzsch, Psalmen; — Jesaias. 3. Aufl.
Dreyer, Glaube, Liebe, Hoffnung. Predigten.
Gerol, Apostelgesch. in Bibelstunden. Bd. 2.
2 Kapff, Weg zum Himmel.
Krummacher, Sabbathglocke. Sammlg. 8. 9.
Drelli, alttest. Weissagung.
Ritschl, Entsch. d. altkathol. Kirche 2. Aufl.
Weitbrecht, Leben Jesu. 1. Aufl.
Hollenberg, Charakt. d. Alexandrin. Ueberf.
d. Buches Josua. 1876.
Alciphronis epist., ed. Meineke.
Anthologia graeca, ed. Jacobs.
Heinrich v. Beldeke, v. Ettmüller.
Burdhardt, Hülfstaf. f. Forsttaxat. 3. Aufl.
Gayer, Waldbau. 2. Aufl.
Grebe, Betriebs- u. Ertragsreg. d. Forsten. 2. A.
Humboldt. (Zeitschr.) Jahrg. 1888.
Wagener, Anleitg. z. Reg. d. Forstbetr. 1875.
Peipers, Ontologia Platonica. 1883.
Zielitz, Goethe-Studien.
Beschreibg. d. württ. Oberamtes Gaildorf.
Archiv f. ält. dtische Geschichtskunde. Bd. 8.
Bunge, Liv-, Esth- u. Kurländ. Urfunden-
buch. Bd. 3 u. 6.
Meyger, Gesch. d. Biblioth. in Augsburg.

J. J. Dedenhauer in Tübingen ferner:
Ufener, Philologie u. Geschichtswissenschaft.
Schliemann, Ilios. Leipzig 1881.
Daheim. Jahrg. 1888. Gut erhalten.
Gartenlaube. Jahrg. 1888. Gut erhalten.
Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1888. Gut erh.
Oberländer-Album. Einen belieb. Bd.
Seumann, Handlexikon.

[6514] **Jul. Hermann** in Mannheim:
1 Stielers Handatlas. Geb.
1 Wolff, Raubgraf. Brosch.
1 Eschstruth, polnisch Blut. Brosch.
1 Hübner, Spaziergang um d. Welt. 8°. Geb.
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Suppl.-
Bd. 1—5. Geb. Brauner Hlbfrzbd.

[6560] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Kleinpaul, Florenz, Kom. Neapel.

[6613] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Bauzeitung 1884—88.
Schaefer, Elfenbeinplastik im Museum zu
Darmstadt.
Westwood, fictile ivories im S. Kens. Mus.
Catal. of works of art in the possession of
Rubens. 1832.

[6601] **J. Hiller** in München:
*Junctinus, Speculum astrol. 2 vol. Fol.
1588.
*Nell, Planetenlauf. 1858.
*Horn, Planetensystem. 1840.
*Tholuck, Blüthensammlg. morgenl. Mystik.
*Westenrieder, Beitr. z. Geschichte. 10 Bde.
oder Bd. 8 ap.

[6575] **U. Hoepf's Filiale**, H. Spörri in Pisa:
1 Mojsisovics, Cephalopoden d. medit Trias-
provinz. 1882.
1 Therapeutische Monatshefte. 1. Jahrg.
1886.

[6063] **Hoffmann & Ohnstein** in Leipzig:
1 Katalog der Glasgower Ausstellung.

[6490] **Paul Holl** in M. Gladbach:
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civil-
sachen. Kplt. mit Reg.-Bänden.
1 Rheinisches Archiv für Civilrecht. Kplt.
1 Buchel's Zeitschrift für franz Civilrecht.
Bd. 1.

[6556] **Jäger'sche Buchhandlung** in Frankfurt a. M.:
Fliegende Blätter. Aelteste Jahrgänge.
Illustr. Welt 1886—88.

[6502] **Oskar Israel** in Buchholz i/S.:
*Wagner, Ring der Nibelungen, Parsifal,
— Tristan u. Isolde. Nur Texte.

[6526] **Carl Fugel's Nachfolger** in Frankfurt a. M.:
Lenbachs, J., zeitgenöss. Bildnisse. 40
Heliogr. v. Albert. München 1887.

[6608] **Kanter & Mohr** in Berlin:
*Mittelalterliche Backstein-Bauwerke des
preuss. Staates. Kplt.

[6530] **H. Klingebell** in Saarbrücken:
*1 Illings Handbuch f. innere Verwaltung.
*1 Zeitschrift f. Bauwesen, v. Erbkam.
Bd. 9.

[6657] **H. Kessler** in Leipzig:
Fechner, Elemente d. Psychophysik.
Schildbach, Schulbankfrage.
Weber, Briefe eines in Deutschland rei-
senden Deutschen.

[6528] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
*Delitzsch, assyr. Lesestücke. 3. Aufl.
*Herr, Bekanntmachung d. Gesetze.
Klopsch, Geschichte d. Geschlechts von
Schönaich. Hft. 3. 4.
*Miklosich, Bildung slav. Personennamen.
*— slav. Ortsnamen aus Appellativen.
*Oupnekhat, Opera, ed. A. Duperron.
Przyjacieli ludu czyli tygodnik potrzebnych
i pozytecznych wiadomości. Rocznik 1
u. folg.
Runze, Grundriss d. evangel. Glaubens- u.
Sittenlehre. Thl. 2.

[6607] **K. F. Koehler's Antiquarium** in
Leipzig:
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Nasmyth u. Carpenter, d. Mond.
*Lehmann, P., Tafeln zur Berechnung d.
Mondphasen.
*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft.
Kplt. u. einz.
*Schleicher, Compendium d. vergleichenden
Grammatik.
*Wilkins, Concilia Magnae Britanniae.
*Reuter dahl, Statuta synodalia eccles.
sueco-gothicae.
*Dalham, Concilia Salisburgensia.

[6595] **Filiale K. F. Koehler's Antiqu.** in
Berlin:
Grösserer anat. Atlas. Kolor.
*Jacuts geogr. Wörterbuch, v. Wüstenfeld.
*Herrigs Archiv f. neuere Sprachen. Kplt.
u. einz.
*Rundschau, naturwissensch. Bd. 1—3.
*Zeuss, d. Deutschen u. d. Nachbarstämme.
Joessel, topograph. Anatomie. 1884.
*Parthey, Vocab. copticum.
*Schmauss, Corpus juris. 1795 od. später.
*Zeitschrift f. dtschs. Alterth. Kplt. oder
1. Serie.
*3 Hassan, arab. Grammatik. 1869.
*3 Göschl, arab. Grammatik. 1881.

[6520] **Carl Köhler** in Darmstadt:
? Fritsch, Flock, oder Leben und Thaten eines
Apothetengehülfsen.
Schwab, Sagen des klassischen Alterthums.
*Salm-Salm, zehn Jahre. 3 Bde.
*v. Humboldt, Essai politique sur la Nou-
velle Espagne.
*Mexico. Werke über Mexico.

[6544] **H. Laupp'sche Buchh.** in Tübingen:
*1 Burmeister, zoologischer Handatlas. 2.
Aufl. Kolor.

[6494] **H. Le Soudier** in Paris:
*Publikationen des Litterar. Vereins zu
Stuttgart. Vollständig.
*Liebig's Annalen der Chemie. Bd. 153
—244.
*Sanders, Wörterbuch d. dtschn. Sprache.
*Archives de biologie. I—V. (Gand.)
*Mittheilungen a. d. Zool. Station z. Neapel.
Die ersten 6 Bde.
*Zeitschrift f. neufranzös. Sprache u. Lite-
ratur. Jahrg. 1881—1888.
*Recueil consulaire Belge. T. XII et sui-
vants.

- H. Le Soudier** in Paris ferner:
 *Moniteur Belge. Origine en 1853, 1860—1887.
 *Austria sacra oder Geschichte d. ganzen österr. Welt. Wien 1779—89.
- [6596] **Paul Lehmann** in Berlin:
 Vehse, Geschichte d. preuss. Hofes. Bd. 1. Gareis, Handelsrecht. 2. Aufl. Blaschke, d. österr. Wechselrecht. 7. Aufl. Füger-Wessely, gerichtl. Verfahren. 1881. Beidtel, Verfahren in Strafsachen. Duponchel, les taches solaires. 1882. Schmieder, numismat. Wörterbuch. Waitz, Lehrbuch der Psychologie. Haller, Bibliotheca botanica. Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'architect. Zeitschrift für Geburtshilfe. Bd. 1—5. Goldammer, Motive z. Concursordnung. Hahn, Materialien z. Concursordnung.
 *Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie.
 *Schleicher, Compend. d. vergl. Grammatik.
- [6570] **G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock:
 1 Fechner, Zend-Avesta. (Leipzig 1851.)
- [6469] **Leo Liepmannssohn Antiquariat** in Berlin:
 Commer, Collectio operum musicorum Batavorum. Bd. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. (Auch einzeln.)
 Onslow, Op. 20. Trio für Klavier, Viol., Violoncello.
 — Op. 21. Duo concertant f. Klav. u. Viol.
- [6470] **Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin:
 Holbach, Système de la nature, deutsch v. Schreiter. 2 Bde. Frankfurt 1783.
 Weill, la parole nouvelle. Paris 1866.
- [6591] **S. Hindemann** in Hannover:
 1 Henf u. Niethe, Zur See. Geb.
 1 Henfe, anatom. Atlas.
 *1 Oppler, Kunst im Gewerbe. Bd. 7.
 *1 Preuß. Gesetz-Sammlung 1883—1888.
 *1 Reichsgesetzblatt 1883—1888.
 Angebote nur direct.
- [6510] **List & Francke** in Leipzig:
 Archiv f. österreich. Gesch. Bd. 52—54. 57 II. 58. 60 II. 61. 62. 63 I. 67 I. Allgem. deutsche Biographie. Lfg. 89 u. folg. Köhler, Münzbelustigungen. Bd. 22. Faber, württemb. Familienstiftungen. J. W. v. Wiebel in lebensgesch. Umr. 1834. Holtei, Theater. Breslau 1845.
 — Beitr. für d. Königstädter Theater.
 Schütze, Hamburger Theatergesch. 1794. Jahrbuch d. österr. Alpenver. Jahrg. 1. 6. 7. Zeitschrift des Alpenvereins. Bd. 7—10. Klotz, latein. Handwörterbuch.
 *Brown, Prodr. Novae Hollandiae. 1810.
 *St. Hilaire, Familles natur. et germin. des plantes.
 *Decandolle, Théorie de la botan. 1813.
 *Beauvois, nouv. agrostographie. 1812.
 *Payer, Organogénie de la fleur.
 *Eichler, Blüthendiagramme.
 *Schkuhr, Riedgräser. Nebst Supplement dazu von Kunze.
 *Hoppe, Caricographia german.
 *Sachs, Geschichte der Botanik.
 *— botanische Vorlesungen.
- List & Francke** in Leipzig ferner:
 *Schnitzlein, Iconographia plantarum.
 *Russow, über Leitbündel etc. 1875.
 *Radlkofer, Methode in d. botan. System.
 *Haeckel, Monogr. Testacearum.
 *Koch, Synopsis florae Germ. et Helv.
 *Ledebour, Flora rossica.
 *Reichenbach, Icones florae Germ. et Helv.
 *Lamarck, Encyclop. botanique.
 Buchez et Roux, Hist. de la révol. franç.
- [6619] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Hase, Polemik.
 Paulsen, Epistelpredigten. 1881.
 Petri, Salz d. Erde. Epistelpredigten. 2. Aufl. Schrader, Keilinschr. u. d. A. Test. 2. Aufl. Uhlhorn, Liebeshätigkeit. 1882. Zöckler, Handb. d. theol. Wissensch. 2. Aufl. Herbart, pädagog. Schriften. 2. Aufl. Paulsen, der gelehrte Unterricht. Bartsch, d. deutsche Langzeile. Höfer, Sanskritlesebuch. 1849. Sanders, deutsches Wörterbuch. Gr. Ausg. Burekhardt, Cicerone.
 Picard, l'ornamentation fleurie. II. Bobertag, Geschichte d. Romans. Kplt. u. einzeln.
 Beloch, attische Politik seit Perikles. Krüger, hist.-philol. Studien. Nitzsch, deutsche Geschichte. Ritter, Kleinasien.
 Plattner, Rom. Bd. 3. II. u. III. Bilderheft 2.
 Preusker, Blicke in d. vaterländ. Vorzeit.
 Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
 Wattenbach, Geschichts-Quellen.
 Weber, allgem. Weltgesch. Kplt. u. einz.
 Brentano, Arbeitergilden.
 Fitting, Reichscivilprozess. 6. Aufl.
 Hanauer, Étud. écon. sur l'Alsace. I—II.
 Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.
 Beilstein, organ. Chemie. 2. Aufl. Kplt. u. einz.
 Bernhardt, Geschichte d. Waldeigentums.
 Bodes Berliner astronom. Jahrbuch 1776—1783.
 Clebsch u. Gordan, Theorie d. Abelschen Functionen. 1866.
 Durège, Theorie d. ellipt. Functionen. 1887.
 Falcke, Univers.-Lexikon d. Thierheilkunde.
 Grassmann, Ausdehnungslehre.
 Jäger u. R., Handwörterbuch d. Zoologie.
 Klein, Vorlesgn. üb. d. Ikosaeder.
 Lucas, Lehre v. Baumschnitt.
 Netto, Substitutionstheorie.
 Neumann, Theorie der Kugelfunctionen.
 Post, chemische Analyse.
 Reye, Geometrie der Lage. I.
 Richter, anorg. Chemie. 5. A. u. folg.
 Stegemann, Differentialrechnen.
 Thomae, Theorie der analyt. Functionen.
 Weierstrass-Schwarz, ellipt. F. ktionen.
 Wittstein, Wörterbuch d. L. rmakognosie.
 Esmarch, Technik d. Kriegschirurgie. 2. Aufl.
 Langer, system. u. topogr. Anatomie. 3. Aufl.
 Lincke, Ohrenheilkunde.
 Peyer, Atlas d. Mikroskopie a. Krankenbett.
 Strümpell, Pathologie u. Therapie.
 Vossius, Augenheilkunde.
- [6519] **Fr. Lucas** in Mitau:
 1 Rohling, Talmudjude.
- [6391] **Sam. Lucas** in Elberfeld:
 *1 Andree, d. Expeditionen Burtons u. Spekes, Rebmans Wanderung u. Krafz Reisen.
- [6631] **Manz'sche Hofbuchh.** in Wien:
 1 Lugo, Joh. Card. de, de justitia et jure. (Ausgabe gleichgiltig.)
 1 Fechner, G., Zend-Avesta. Leipzig 1851.
- [6419] **W. Med** in Konstanz:
 1 Schönhuth, Ritterburgen d. Höhgauß.
- [6594] **Adolf Mehrhardt** in Bernburg a/S.:
 Sachs= B., Wörterbuch. Große Ausgabe. Junge, Tabellen u. Beispiele für eine ration. Verwendung des Eisens zc. B., Beeliß.
- [6542] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg i. Pr.:
 1 Wernicke, Gehirnkrankheiten.
- [6567] **G. Morgenstern's Buchh.** in Breslau:
 *Thayer, Ludwig von Beethoven. 3 Bde.
 *Spitta, J. S. Bach. Biographie. 2 Bde.
 *Reißmann, Lehrbuch der musikal. Composition. 3 Bde.
 *Böckmann, Untersuchungs-Methoden. 2 Bde.
 *Bütschli, Protozoa. (Aus Bronn, Klassen und Ordnungen.)
- [6553] **U. Moser's Buchhdlg.** (J. Meyerhoff) in Graz:
 Büchmann, geflügelte Worte.
 Corpus juris canon., ed. Friedberg.
 Gottgetreu, Hochbaukonstruktionen.
 Handbuch d. Architektur, hrsg. v. Durm.
 Heyse, Handwörterbuch d. dtshn. Sprache. 3 Bde.
 Hinschius, Kirchenrecht.
 Oberleitner, Chrestomathia arabica.
 Ruffini, Doctor Antonio.
- [6568] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
 Kirchmaier, Exercitatio de Platonis Atlantide. 4^o. Wittebergae 1685.
 Gonsalez de Mendoza, Seine Reise nach China u. Mexico, in versch. Ausgaben.
 Revue des deux Mondes 1881—88.
 Bismarck, ausgewählte Reden. 3 Bde. 1862—1881.
 Blanc, Histoire de la révol. française.
- [6554] **F. E. Neupert** in Plauen:
 Der Krieg 1870—71, redig. vom Gr. Generalstab. I. Bd. Brosch.
 Hofmeister, Handbuch d. musikal. Literatur. Bd. 7—9.
- [6350] **Karl Fr. Pfau** in Leipzig:
 Rottner, Buchhaltung (Ev. das kplte. Werk.)
- [6587] **A. Pichler's Wwe. & Sohn** in Wien:
 Andresen, Volksetymologie. 1883.
 Scherer, deutsche Literaturgeschichte. 4. oder 5. Aufl.
 Khull, Geschichte d. altdeutschen Dichtung. 1886.
 Koennecke, Bilderatlas zur Litteraturgesch.
- [6512] **A. H. Pusch** in Potsdam:
 Kalender von 1830.
 Simrock, deutsche Mythologie.
 Fontane, Wanderungen. Kplt.
 Buch der Erfindungen. Bd. 7. 8. (Weltverkehr.)

[5577] **F. Range** in Hildesheim:
 1 Reuters Werke. B.-A.
 1 — do. 15 Bde. Oktav.
 2 Baukalender 1889.
 1 Bauhandbuch.
 1 Andree, Handatlas. 2. Aufl.
 1 Brehms Tierleben. Pr.-Ausg. Bd. 4. Heft 5 bis Schluß d. Werkes.
 1 Hinrichs' oder Kayfers 5jähr. Bücher-catalog 1881—85.
 1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 2 Bde.
 1 Stade, deutsche Geschichte. 4 Bde.
 [6580] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:
 Sudendorf, Registrum oder merkwürd. Urkunden. 3 Thle. Jena u. Berlin 1851—1854.
 [6628] **Roßberg'sche Buchhandlung** in Leipzig:
 Baron, Pandekten.
 Gundermann, Common law. (Auch deutsch.)
 Repertorium d. dtschn. Staats- u. Lehnrechts v. Scheidemantel u. Häberlein. 1781—1785.
 Sicherer, Genossenschaftsgesetz.
 Windscheid, Pandekten.
 Archiv für Civil- und Criminalrecht der Rheinprovinz. Von 1879 an.
 Reuß, Geschichte der heil. Schriften N. T.
 Herzog Ernst II., Aus meinem Leben.
 Gegenbaur, Anatomie d. Menschen.
 Jahresbericht der Thierchemie. Bd. 13 u. folg.
 Schödlcr, Buch der Natur. 1. Theil.
 Auerbach, Dorfgeschichten. Einz. Bde.
 Bibliothek der Weltliteratur. (St., Cotta.)
 Freytags Werke. Gesamt-Ausg.
 [6524] **Theodor Rother** in Leipzig:
 Brückner, Predigten.
 Krummacher, Sabbathglocke. Bd. 8—12.
 Reineccius, Janua hebraeae ling. Vet. Test.
 [6487] **Aug. Römer** in Bingen:
 1 Centralorgan für die Interessen d. Real-schulwesens. Soweit erschienen.
 1 Thrämer, Stillehre in Beispielen.
 1 Georges, deutsch-lat. Wörterbuch. 2 Bde.
 1 Wackernagel, Lesebuch. IV.
 [6516] **Rühle & Schlenker** in Bremen:
 1 Hirn, Traité mécan. de la chaleur.
 [6505] **Sallmann & Bonader** in Basel:
 Bibliothek der Unterhaltung.
 [6543] **V. Saunter** in Danzig:
 1 Prout, lohnender Ackerbau ohne Vieh.
 [6550] **Johs. Schergens** in Bonn:
 Rudloff, Lehre vom Menschen. 2. Aufl.
 Meyers Kommentar. (Gö., Vandenhoeck & R.)
 [6529] **Reinhard Schmithals** in Kreuznach:
 1 Sue, der ewige Jude.
 [6545] **A. Schmittner** in Fürth i/B.:
 Treitschke, Geschichte Bd. 3.
 Ernst II., Aus meinem Leben. Bd. 1. 2. Auch einzelne Bände.
 [6182] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover
 Eder, Handbuch der Photographie.
 Carriere, Abälard und Heloise.
 [6478] **F. Schneider & Comp.** in Berlin:
 *Cünzer, Novellen. 4 Bde. Lpzg. 1847.
 *Darwin, Corals of the South-Sea.
 *Gauthier, la belle Jennie.

[6480] **F. Schönemann** in Berlin W. 35, Steglitzerstrasse 5/6:
 *1 Der deutsch-dänische Krieg 1864, hrsg. vom Generalstab. Brosch. oder geb., durchaus vollständig mit allen Karten etc. Gut erhalten.
 [6535] **Schrinner'sche Buchhdlg.**, E. Scharff in Pola:
 1 Thiers, Geschichte des Konsulats und d. Kaiserreichs.
 1 — Histoire du consulat et de l'empire.
 [6533] **Schubert & Seidel** in Tilsit:
 1 Ciceronis opera, ed. Klotz. Pars V cont. indices. (L., Teubner.)
 [6521] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig:
 1 Könnecke, Bilderatlas. Geb.
 [6600] **Otto Schulze's Buchh. u. Antiqu.** in Cöthen i/Anh.:
 Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand.
 *Gury, Compendium theol. moralis.
 *Rümpler, Gartenbaulexikon.
 [6456] **R. Schultz & Co. Sort.** (Bouillon & Bussenius) in Strassburg i. E.:
 Chamfort, übers. v. Stamperl. Lpzg. 1797.
 Lafayette, la princesse de Cleves. Eine deutsche Uebersetzung.
 Rheinische Blätter für Wein-, Obst- und Gartenbau 1879.
 [6485] **August Schulze** in Berlin N.:
 1 Fröhlich, dynamo-elekt. Maschinen.
 1 Vom Fels z. Meer. Kplt. Thunlicht geb.
 1 Franceson, span. Wörterbuch.
 1 Bock, Buch vom ges. u. fr. Menschen.
 2 Dahn, Rechtsbuch.
 1 Meyer, deutsches Staatsrecht.
 2 Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
 2 Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch.
 2 Credner, Geologie.
 [6400] **Schuster & Busleb**, Architektur-Antiquariat in Berlin W., Kanonierstr. 41:
 *Wehrle, projektive Abhandlung über Steinschnitt. Zürich 1880.
 *Ringleb, Lehrbuch d. Steinschnittes. 2. Aufl. Stuttgart 1884.
 *Villen u. Landhäuser. (Berlin, Wasmuth.)
 Architekton. Skizzenbuch. Heft 106—201.
 Rümpler, Gartenbaulexikon.
 [6351] **C. Seel** in Dillenburg:
 1 Diesterweg, Wegweiser z. Bildung d. Lehrer. 5. Aufl.
 1 Herbarts pädagog. Schriften, hrsg. von O. Willmann.
 [6477] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
 Remusat, Napoleon I. u. sein Hof. (Köln, Ahn.)
 [6612] **Simmel & Co.** in Leipzig:
 Bibliotheca philolog. (Calvary.)
 Bursians Jahresbericht. Jahrg. 12 u. folg.
 Sittl, Geschichte d. griech. Literatur.
 Brunn, troische Miscellen.
 Jahrbücher d. Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinland. Heft 1—4, 36, 38, 41—44, 81 u. folg.
 Wiener archäolog. Vorlegeblätter.
 [6617] **A. Speyer'sche Buchh.** in Arolsen:
 *1 Gartenlaube 1887.
 *1 Woedtke, Krankenversicherung m. Kommentar. 3. Aufl.

[6572] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:
 1 Meyer, Lehrb. d. schönen Gartenkunst.
 1 Hahn, T., naturgem. Heilweise.
 [6525] **Heinr. Stephanus** in Trier:
 *1 Isis 1885 u. folg. (Billig.)
 *1 Ploss, das Kind im Brauch u. Leben der Völker.
 *1 Babou, Mach, Weinbau.-Kellerwirthschaft.
 *1 Entschdgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Kplt. u. einz. Bde.
 *1 do. in Strafsachen. Kplt. u. einz. Bde.
 [6174] **Eduard Strauch** in Leipzig:
 Heller, Handbuch f. Kupferstichsammler. 1850.
 Bartsch, Kupferstichkunde. 1821.
 [6562] **Stiller'sche Hofbuchh.** in Schwerin:
 1 Leyden, Rückenmarkskrankheiten. II.
 [6571] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiqu. in Bonn:
 *Maximilian, Mein erster Ausflug. 1868.
 *— Aus meinem Leben. 7 Bde.
 *2 Lipschitz, Lehrbuch d. Analysis. 2 Bde.
 *Fetzer, C. H., Gedichte.
 *Junkermanns Humoristikum.
 *Thiersch, Kirche im apostol. Zeitalter. 3. Aufl.
 *Ulrici, Gott u. die Natur.
 *Zeischwitz, Apologie d. Christenthums.
 *Chesterfield, Quintessenz d. Lebensweisheit.
 *Scheffel, 5 Dichtungen.
 *Die 8 Seligpreisungen d. Bergpredigt.
 *Traun, d. Schelm v. Bergen.
 *Eritis sicut Deus. 3 Bde. 1855.
 *Byrons Werke, v. Gildemeister.
 *Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. u. schwarz.
 *Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt.
 *Wundt, Ethik.
 *6 Bender, Wesen d. Religion.
 *Fetzer, philosoph. Leitbegriffe.
 *Carstensen, d. Leben nach d. Tode.
 *Ziegler, Zum Entscheidungskampf.
 *Meyr, M., Fortdauer nach d. Tode.
 *Hertz, Worte d. Weisen.
 *Christenthum, freies, hrsg. v. Kambli.
 *Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde. Origbd.
 *— Gelimer. Origbd.
 *— d. schlimmen Nonnen. Origbd.
 *— Fredigundis. Origbd.
 *(Leipziger) Illustr. Zeitung. } Verschiedene
 *Ueber Land u. Meer. } Jahrgge.
 *Gartenlaube. } in gutem
 *Daheim. } Zustande.
 *Fliegende Blätter.
 *Kladderadatsch.
 *Spinnstube. Sämtl. Jahrgge.
 *Daheimkalender. Sämtl. Jahrgge.
 *Gartenbaukalender. Sämtl. Jahrgge.
 *Marty, über d. Ursprung d. Sprache.
 *Vangerow, Pandekten.
 *Crelle, Untersuchgn. üb. d. Dreieck. 1816.
 *Koenig, Litteraturgeschichte.
 *Bernd, Wappenbuch d. pr. Rheinprovinzen.
 *Schulz v. Strasznicki, d. geradlinige Dreieck.
 *Strümpell, Pathologie u. Therapie. 3. Aufl.
 *Dr. Fausts Bücherschatz. 1851.
 *Register z. Glücks Pandekten. Bd. 4.
 *v. Bönninghausen, therap. Taschenbuch f. homöop. Aerzte.

- [6583] **R. Streller** in Leipzig:
1 Mommsen, röm. Geschichte. I.
1 Preller, röm. Mythologie.
- [6558] **Isak Taussig** in Prag:
1 Nickerl, Lepidopterenfauna Böhmens.
- [6377] **E. F. Thienemann** in Gotha:
Lange, J. P., theolog. Bibelwerk. Altes
u. Neues Testament.
- [6472] **Trübner & Co.** (Oriental Department)
in London:
Alberuni, Chronology. Translated.
Birch, Facsimiles of Egyptian relics.
Canzini, Goojratee-English dict.
Doolittle, social life of the Chinese. 2 vols.
Mezan an ul Hag. Arabic.
— do. English.
Moore, Handb. of Fijian language.
Naake, Slavonic fairy tales.
Pompallier, Notes sur la langue maorie.
Ramayana. Translated by Griffith.
Roepstorff, Vocabulary of dialects spoken
in the Nicobar and Andaman isles. 1874.
Wilhelmi, Manners of Australian natives.
- [6585] **J. Ullrich** (Emil Paulus) in Stuttgart:
*1 Bengel, Gnomon. Deutsch.
*1 Obstbaumzüchter 1886.
*1 Daheim. Monatsausg. 1887/88. Heft
3—4.
*1 Romanzeitung 1888.
*1 Hofkalender 1888.
*1 Leunis, Botanik.
- [6599] **Voigtländer's Sortiment** (G. Barth) in
Kreuznach:
*1 Fortschritte der Medizin, von Unver-
richt u. Weigert. Jahrg. 1 u. 2.
- [6550] **Beller's Buchh.** in Baugen:
2 Reuter, Werke. Volksausgabe.
Oppel, Thiergeschichten.
Besser, Johannes-Evangelium.
Müller, epistolische Schlußfette.
— evangelische Schlußfette.
Münkel, Tag des Heils.
Rieger, Herzpostille.
Löhe, d. evangelische Geistliche.
Villegiatura. (Mü., Bruckmann.)
- [6592] **Beller's Buchh.** in Baugen:
1 Nietner, gärtnerisches Skizzenbuch.
Meyer, Lehrbuch d. schönen Gartenkunst.
Aus Geschichte d. Wissenschaften (Mün-
chen): Botanik u. Zoologie apart.
Daheimkalender 1884—88.
Busch-Album.
- [6502] **Williams & Norgate** in London:
1 Ziemssens Handbuch. Suppl.-Bd.
1 Jenaische Zeitschrift f. Naturw. I—XVI.
1 Petermanns Mitt. Ergänz.-Bd. VIII. 35.
1 Drobisch, Erinnerungen an Felix Men-
delssohn.
1 Bronn, Classen u. Ordnungen.
1 Menger, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre.
1 Hegels Werke, hrsg. v. Baier. Bd. 15.
1 Wellhausen, Hexateuch.
1 Rivola, griech. Sternbilder. 1858. Pro-
gramm.
1 Jahresber. f. Ophthalmologie. Bd. 1—15.
1 Hirschbergs Centralblatt f. Augenheilkde.
I. II. 1877. 78.

- Williams & Norgate** in London ferner:
1 Grassmann, Ausdehnungslehre. 1. Aufl.
1 Orpheus od. allgem. gesellsch. Lieder-
buch. Meissen. Kplt.
- [6371] **B. Willmsky** in Ober-Slogau:
Antiquarisch!
1 Schulreglement von 1765 u.
1 do. von 1801 mit Entscheidungen der
höheren Gerichtsbarkeiten.
1 Gerstäcker's Werke.
- [6579] **Zimmer** in Breslau:
Ebers, Romane. Antiqu.
Freytag, G., Schriften. Antiqu.
Georges, lat.-dtsch. u. dtsch.-lat. Wörter-
buch.
Benseler u. Schenkl, griech. - dtsch. u.
dtsch.-griech. Wörterbuch.
Vilmar, Litteraturgeschichte.
1 Ministerialblatt für d. innere Verwaltung
1861—85 incl.

Kataloge.

[6548] Zur Versendung liegt bereit:

Antiqu.-Cat. IV: Theologie, Philosophie,
Orientalia.

— **V:** Rechts- u. Staatswissenschaft.

Wir versenden nur auf Verlangen, bitten
daher um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Göttingen.

Dieterich'sche Univ.-Buchhdlg.
L. Horstmann.

Bücher-Auktion.

Porträts-, Autographen- u. Handschriften-Auktion

von

W. P. van Stockum & Zoon
in Haag

16.—25. Februar 1889.

[6496]
Jurisprudenz u. Staatswissenschaft. (860
Nummern); Geschichte u. Geographie:
Europa, O.- u. W.-Indien, China, Japan,
Afrika, Amerika. (1100 Numm.); Natur-
u. technische Wissenschaften. (300 Numm.);
Literatur: Niederland, Frankreich, Deutsch-
land, England, Spanien und Portugal.
(600 Numm.); Schöne Künste: Malerei,
Baukunst, Dekoration, Kunstindustrie,
Costüm- u. Prachtwerke, Musik. (280
Nummern.)

Porträts in Kupferstich u. Schabkunst 17.,
18., 19. Jahrh.; Autographen u. histor.
Documente: Fürsten, berühmte Männer
des 17. u. 18. Jahrh. (267 Numm.)

Die Kataloge werden auf Anfrage (p. Post)
abgegeben.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6618] **L. Oehmigke's Verlag** in Berlin er-
bittet umgehend zurück:

Lange, Frauenbildung.

[6394] Durch möglichst umgehende Rücksendung
aller entbehrlichen remissionsberechtigten Exem-
plare von

Jahrb. Herm., Kaiser Wilhelm II. Ge-
heftet 2 M ord.

würden Sie mich zu Dank verpflichten, da es
mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Exem-
plaren vollständig fehlt.

Berlin, den 12. Februar 1889.

Paul Mittel,
Verlagsbuchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebote Stellen.

6588] Wir suchen pr. 1. März a. c. einen
tüchtigen, jungen Gehilfen mit guter Hand-
schrift, der in allen Arbeiten des Sortiments
und Verlags wohl bewandert ist.

Gef. Angebote mit Abschriften der Zeug-
nisse erbitten wir uns umgehend und direkt.

Cöthen (Anhalt).

Paul Schettler's Erben.

[6442] Für einen Vertrauensposten in einer
größeren Berliner Firma wird zum alsbaldigen
Eintritt ein durchaus zuverlässiger, tüchtiger und
sehr gut empfohlener evangelischer Verlagsgehilfe
gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Referen-
zen und der Gehaltsansprüche werden erbeten
unter # 6441 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[6381] Einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit
guter Vorbildung sucht

Hamburg, den 10. Februar 1889.

G. Fritzsche

J. Saenger Nachf.

[6637] Ein exakt und zuverlässig arbeitender
Gehilfe, der des Französischen soweit mächtig
ist, um in dieser Sprache schriftlich verkehren
zu können, wird hauptsächlich zur Führung
der Buchhändlerstrazzen und sonstiger Bureau-
arbeiten zu engagieren gesucht. Eintritt nach
Uebereinkommen. Anerbieten unter W. 6637
durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[6623] Zum 1. April suche ich für meine Buch-
und Papierhandlung einen jüngeren, möglichst
militärfreien Gehilfen.

Gute Handschrift und Kenntnis der Schreib-
materialienbranche erforderlich. Angebote mit
Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bei freier
Station erbittet

Clausthal.

S. Uppenborn.

[6627] Für die erste Gehilfenstelle in meinem
Sortimentsgeschäft sind mir Meldungen erwünscht.
Eintritt möglichst am 1. April. Bei Besetzung
der Stelle wird besonders auf bewährte, mehr-
jährige Thätigkeit im Sortiment (nach der Lehr-
zeit), durch Zeugnisse nachgewiesene zuverlässige
und selbständige Arbeit wie auf gute Handschrift
Rücksicht genommen.

Essen, den 9. Februar 1889.

G. D. Baedeker.

[6638] Ein auch mit dem modernen Kunst-
geschäft vertrauter Sortimenter, der ge-
wandter Verkäufer und des Französischen und
Englischen mächtig ist, wird für eine Buch-
und Kunsthandlung des Auslandes gesucht. An-
gebote unter T. O. 6638 durch die Geschäfts-
stelle d. B.-V. erbeten.

[6551] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen
gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 75 M
monatlich.

Braunsberg.

Duys Buchhandlung,

Emil Bender.

[5844] Zum 15. März suche ich einen mit allen
Arbeiten des Sortiments, sowie auch den Neben-
zweigen des Buchhandels vertrauten, jüngeren
Gehilfen. Gef. Angeboten bitte mögl. Photographie
beizufügen.

— Riesa.

Joh. Hoffmann.

[6593] Einen jüngeren Gehilfen, auch mit der Papierbranche vertraut, suche zum 1. resp. 15. März. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote unter Beifügung d. Photogr., Zeugn. u. Ang. d. Gehaltsansprüche an

E. Le Coutre in Berlin N. 37.

[5989] Gesucht, zum sofortigen Antritt, ein in der Buchführung zuverlässiger Gehilfe. Herren, die von ihren derzeitigen Chefs empfohlen werden, erhalten den Vorzug. Bewerbungen, unter Beifügung einer Photographie, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter X. Y. Z. 5989 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6515] Wir suchen für unsere Verlags-Abteilung für Ostern d. J. event. auch 1. April einen Volontär und können gründliche Anleitung zur Aus- oder Weiterbildung in allen Verlagsarbeiten zusichern.

Frankfurt a. M., 9. Februar 1889.

Jacger'sche Buch- und Landkartenhdlg.
(Verlags-Conto)
und

G. Koeniger's Verlag.

[5547] Suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung, auf sofort oder zu Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Kost und Logis in meinem Hause.

Bremerhaven.

Eduard Hagemann.

[6589] In unserer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung findet zu Ostern ein junger Mann aus guter Familie, der die Berechtigung zum einjährig freiwill. Dienst erlangt hat, Stellung als Lehrling. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Cöthen (Anhalt).

Paul Schettler's Erben.

Gesuchte Stellen.

[5942] Ein Gehilfe in den 30er Jahren, welcher in den letzten Jahren selbständige Stellungen im Verlag bekleidete, mit der Führung der Bücher, Korrespondenz, Korrekturenlesen, den Herstellungsarbeiten u. dem Inseratenwesen durchaus vertraut, im Besitze einer guten Handschr., sowie der Stenogr. mächtig ist, sucht Stellung. Anerbieten unter S. 5942 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6603] Ein gut empfohlener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Buchhändler, der auch mit dem Zeitungs- und Druckereiwesen bestens vertraut ist, sucht für 1. April dauernde Stellung. Gef. Anerbieten unter A. Z. # 1 an Rudolph Hartmann in Leipzig.

[5201] Für Leipzig. — E. rout. sprachkundiger Verlagsgeh., stotter Arbeiter, e. Reihe von Jahren in Verlagsgesch. 1. Ranges thätig, sucht sich zu verändern. Primäreferenzen und Zeugnisse. Anerbieten unter C. H. 5201 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[5139] Für einen Gehilfen, 33 Jahre alt, suche ich zum 1. April d. J., event. auch früher, eine Vertrauensstelle in einer größeren Handlung. Derselbe besitzt neben großer Arbeitskraft gute praktische Kenntnisse und Erfahrungen und bekleidete in den letzten 5 Jahren erfolgreich die fast selbständige erste Stelle in einem größeren Sortiment.

Leipzig, Februar 1889.

Franz Wagner.

[5742] Verlagsgehilfe. — Jünger Mann von 27 Jahren, militärfrei, bekannt mit den Arbeiten des Verlags und Sortiments, gewissenhaft und gern arbeitend und mit guter Handschrift, sucht neue Stellung in angesehener Verlagsbuchhandlung des In- oder Auslandes. Empfehlungen zur Seite. Direkte Zuschr. erbeten unter A. M. 100. an die Stahel'sche Universitätsbuchhandlung in Würzburg.

[5518] Für einen jungen Mann, welcher letzten Herbst in meinem Geschäft seine 4jährige Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich eine passende Stelle.

Derselbe verbindet mit einer schönen Handschrift die erforderlichen Kenntnisse der Buchführung und aller in unserem Berufe vorkommenden Arbeiten. Zu weiterer Auskunft bin ich bereit.
M.-Glabbach. **Rob. Hoster.**

[5521] Für meinen Gehilfen, welcher seit vier Jahren bei mir thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April anderweitig Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt eine gute Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem feineren Publikum.

Gleichzeitig suche ich per 1. April einen jüngeren Herrn, der Schreibwarenbranche kennen muß.
Bad Harzburg.

C. H. Stolle's Hofbuchhandlung.

[6153] Wir suchen für einen Gehilfen, der seit ca. 3 Jahren mit Erfolg in einem angesehenen Berliner Sortimentsgeschäft thätig, im Verkehr mit dem Publikum gewandt, sowie mit besten Zeugnissen ausgerüstet ist, eine Vertrauensstelle als Geschäftsführer oder als erster Sortimenter, in einem größeren Geschäft, zum 1. April a. c. Eventuell kann eine Kautions gestellt werden.

Leipzig, 10. Februar 1889.

Rein'sche Buchhandlung.

[6498] Ich suche für meinen Sohn, 21 Jahr alt, der 6 Jahr in m. Verlagsbh. gearbeitet, eine geeignete Stellung im Verlage. Am liebsten in London, Antwerpen oder einem anderen Handelsplatze des Auslandes.

Berlin S.

E. Regenshardt.

Bermischte Anzeigen.

[55] **Litterarischen Anzeigen** empfohlen:

Deutsche Dichtung

Monatsausgabe

Auflage 1500 Exemplare.

Halbmonatsausgabe

Auflage 2000 Exple.

Das Magazin

für die

Litteratur des In- u. Auslandes.

Auflage 1500 Exple.

Inserate finden in beiden Zeitschriften mit

zusammen 5000 Exemplaren

Aufnahme und sind einer Verbreitung in den Kreisen wohlhabender Litteraturfreunde sicher.

Inserationspreis für die dreigespaltene Nonpareille-Zeile 30 s. Bei mehr als sechsmaliger Wiederholung Rabatt.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Dresden.

L. Ehlermann.

Zur gefälligen Beachtung!

[6271]

Nachdem ich bisher die Praxis geübt, kein Buch meines Verlags unverlangt zu versenden, habe ich vor einigen Tagen diejenigen geehrten Firmen, mit welchen ich seit längeren Jahren in mehr oder weniger lebhaftem Geschäftsverkehr gestanden, unter Darlegung der Gründe in einem besonderen, direkt versandten Rundschreiben gebeten, mich zur unverlangten Zusendung der Neuigkeiten meines Verlags zu autorisieren.

Ich möchte auch an dieser Stelle darauf hinweisen, daß diese Maßregel den Zweck hat, mit meinen bisherigen Geschäftsfreunden eine lebhaftere und eine erfolgreichere Verbindung anzubahnen.

Von denjenigen Handlungen, welche mich nicht durch Ausfüllung des meinem Rundschreiben beigefügten Formulars zur Zusendung meiner Neuigkeiten ermächtigen, nehme ich an, daß dieselben auf eine Weiterführung des Rechnungsverkehrs mit meiner Firma keinen Wert legen und in Zukunft ihren Bedarf nur zu den gewöhnlichen Nettopreisen gegen bar ohne erhöhten Rabatt beziehen wollen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., 5. Februar 1889.

Hermann Gesenius.

[109]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

H. Welter in Paris

[3196] erlaubt sich in Erinnerung zu bringen, dass er vermöge seines eigenen grossen Lagers, über welches im Jahre 1888 20 Kataloge (No. 15—34) zur Ausgabe gelangt sind, und dank seinen guten Beziehungen zu allen französischen Antiquaren in der Lage ist,

Französisches Antiquariat billigst liefern zu können.

Aufträge zu

Bücherauktionen

werden prompt und gewissenhaft erledigt, und

Sortiment u. Journale

zu Konkurrenzpreisen besorgt.

[911]

Edu. Gaillard

in Berlin S. W., Lindenstr. 69 empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

